

2010



Arbeitsgemeinschaft für  
Entwicklungshilfe e.V.



Evangelischer  
Entwicklungsdienst e.V.



PROGRAMM

2010

TERMINE  
KURSE

VERANSTALTUNGEN

## **Herausgeber**

Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe (AGEH) e.V.  
und Evangelischer Entwicklungsdienst (EED) e.V.

Gestaltung und Realisation: Jutta Korte, Attendorf  
Titelfoto: AGEH, Renate Hofmann

---



## Entwicklung geht von Menschen aus

Kirchliche Entwicklungszusammenarbeit stellt den Menschen in den Vordergrund. Entwicklung geschieht in der gleichberechtigten Interaktion und im Dialog zwischen Menschen und deren Organisationsformen. An diesem Dialog beteiligt sind die Menschen vor Ort, die in ihrer Autonomie gestärkt werden sollen, Fachkräfte, die sich mit ihrer Professionalität und ihrer solidarischen Haltung in den Dienst der Sache stellen, und Freiwillige, die für einige Zeit die gewohnte Umgebung verlassen, um einen freiwilligen internationalen Dienst zu leisten. Ebenso geht es um die in unseren Organisationen arbeitenden Menschen. Sie sollen gute Beiträge leisten, dass personelle Zusammenarbeit wirksam ist. Entwicklungszusammenarbeit beinhaltet aber auch die Arbeit in und an der eigenen Gesellschaft, für welche zurückgekehrte Fachkräfte und Freiwillige als authentische Zeugen besonders prädestiniert sind.

Sie halten das gemeinsame Kursprogramm der AGEH und des EED für das Jahr 2010 in den Händen. Dieses Programm richtet sich an Menschen, die als Fachkräfte oder Freiwillige in internationalen Diensten tätig sind oder werden, an Fachkräfte oder Freiwillige in der Rückkehrphase und an diejenigen, die sich nach der Zeit im Ausland in die Arbeit für die „Eine Welt“ einbringen möchten. Wir freuen uns auch auf beruflich oder ehrenamtlich engagierte Personen, die unser Angebot in Anspruch nehmen.

Wir sind sicher, dass wir auch für das Jahr 2010 wieder ein interessantes und spannendes Angebot professionell durchgeführter Veranstaltungen zusammengestellt haben. Sie finden Angebote, die klar und übersichtlich in thematische Rubriken unterteilt sind und die die jeweilige Zielgruppe der verschiedenen Angebote erkennbar machen.

Wiederum treten die AGEH und der EED mit einem gemeinsamen Kursangebot auf. Damit bündeln wir unsere Kompetenzen und gewährleisten die hohe Qualität der Angebote. Gleichzeitig bieten wir Veranstaltungen an, die sowohl auf Ihre Bedürfnisse als auch auf unseren speziellen Bedarf abgestimmt sind. Wir bringen damit auch zum Ausdruck, dass professionelle und engagierte Personalentwicklung und Eine-Welt-Arbeit gemeinsam getragene ökumenische Anliegen sind.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und freuen uns, wenn wir Sie bei uns begrüßen dürfen.

Michael Steeb  
(Geschäftsführer AGEH e.V.)

Wilfried Steen  
(Geschäftsführer EED e.V.)

## **Kirche und Gesellschaft**

- 06 Bibel, Bischof und Gebete (EK 06 10)  
Kirchliche Organisationen in Übersee
- 07 Entwicklung in Deutschland und Übersee (EK 04 10)  
Was können Kirche und Ökumene leisten?
- 08 „Gehet hin in alle Welt...“ (EK 10 10)  
Evangelische Mission und Entwicklung global - lokal - konkret
- 09 Kein Da-Vinci-Code, aber „Gut gehütete Geheimnisse“  
Einblicke in die christliche Sozialethik

## **Kommunikation und Management**

- 10 Beschleunigte Zeitreisen  
Change Facilitation in internationalen Organisationen
- 11 Bildungsarbeit im kirchlichen Entwicklungsdienst (MUS 01 10)  
Multiplikator/innen-Grundkurs
- 12 Ausdrucksstark und Authentisch (MUS 02 10)  
Multiplikator/innen-Aufbaukurs
- 13 Es knirscht im Getriebe (MOD 01 10)  
Aufbaukurs Moderation: Umgang mit Störungen
- 14 Damit der Funke überspringt... (MET 01 10)  
Entwicklungsbezogene Bildungsarbeit lebendig gestalten
- 15 Städter/in im Dorf und Europäer/in in Übersee (EK 03a + b 10)  
Entwicklungspolitik begreifen - in Nord und Süd

## **Entwicklung und Politik**


- 16 Globale Verantwortung konkret (EK 11 10)  
Entwicklungszusammenarbeit aus kirchlicher Sicht
- 17 Gut gemeint, und gut gemacht? (EK 01 10 + EK 09 10)  
Local Capacities for Peace Building (LCP)
- 18 Menschenrecht bricht Handelsrecht (EK 05 10)  
Geschlechtergerechtigkeit als Menschenrecht
- 19 Wenn Grenzen überschritten werden (EK 08 10)  
Folgen der Globalisierung in Nord und Süd

## **Mensch und Beruf**

- 20 Allein stehend (EK 07 10)  
Unterstützung für allein Ausreisende
- 21 Die Ungleichheit des Gleichen (EK 02 10)  
Lebensbedingungen im Entwicklungsdienst
- 22 Gut geübt ist halb entkommen  
Umgang mit Gewalt und Bedrohung
- 23 Zurück in die Heimat (RE-AWS 04 10)  
Reintegrationsseminar für Migrant/innen auf Zeit

## **Angebote für Zurückgekehrte aus dem Entwicklungsdienst**

- 24 Eine Welt im Berufsleben  
Facharbeitskreise der AGEH
- 25 Entwicklungspolitik im Fokus der Gemeindearbeit
- 26 Armutsbekämpfung durch Bewahrung der Schöpfung
- 27 „Weltkinder“ lernen spielend die Welt kennen und verstehen
- 28 Ausländer/innen: Fremde, Gäste oder Nachbarn  
– auch für Rückkehrer/innen

- 
- 29 Jugendworkshop (JWS 01 10)  
Für Kinder zurückgekehrter Fachkräfte
  - 30 Zurück in Deutschland! (SOSEM 01 10)  
Sommerseminar für Rückkehrer/innen

### **Angebote für Fachkräfte der AGEH**

- 31 Springt der Funke über?  
Vorstellungs- und Orientierungstage sowie Auswahlstage
- 32 Qualifizierung maßgeschneidert  
Personalentwicklung in der AGEH
- 33 Begrüßung und Orientierung  
Leben und Arbeiten in der AGEH
- 34 Vor der Ausreise  
Safety und Security im Gastland
- 35 Wer, Weshalb, Wozu und Wie?  
Rahmenbedingungen personeller Entwicklungszusammenarbeit
- 36 Das ABC administrativer Zusammenarbeit  
Abwicklung von Misereor-Projekten
- 37 Konzepte und Realitäten  
Ziviler Friedensdienst
- 38 Finanzmittelverwaltung und -abrechnung  
Ziviler Friedensdienst
- 39 Entwicklung von Medienkompetenz  
Ziviler Friedensdienst
- 40 Am Ende des Dienstvertrages  
Auswertungstage

### **Angebote für Fachkräfte des EED**

- 41 Orientierungskurse (OK)
- 42 Ausreisekurse (AK)
- 43 Zusatzkurse (ZK)
- 44 Auswertungsseminare (AWS)
- 45 Fortbildungen zur Mitarbeit bei EED-Kursen (FK KIBE + FK ZUR)

### **Freiwillige Internationale Dienste (fid)**

- 46 fid-Service und Beratung(en)
- 47 fid-Vorbereitungsseminare
- 48 fid-Rückkehrer/innenseminare
- 48 fid-Begleitseminare für ausländische Freiwillige in Deutschland
- 49 fid-Begleitseminare für Freiwillige in der Dienstzeit
- 50 fid-Fortbildungen
- 51 fid-Fachtagungen
- 52 fid-Workshops für Verantwortliche im Ausland

### **Entwicklungspolitischer Freiwilligendienst des EED**

- 53 Ökumene dient Entwicklung:  
Der entwicklungspolitische Freiwilligendienst des EED

## **BIBEL, BISCHOF UND GEBETE** **KIRCHLICHE ORGANISATIONEN IN ÜBERSEE**

Was macht eine Organisation aus, und wie kann ich mich in ihr zurecht finden?

Als Entwicklungsdienst der evangelischen Kirchen arbeitet der EED mit kirchlichen und kirchennahen Partnerorganisationen in Übersee. Zum Teil prägt der gelebte Glaube den Alltag in diesen Ländern wesentlich mehr als in Deutschland.

Dieser Kurs vermittelt den Teilnehmer/innen mit Hilfe von Projektbeispielen Einblicke in die kulturspezifischen Besonderheiten kirchlicher Einrichtungen in Übersee: Die Rücksichtnahme auf kirchliche Hierarchien in einem Krankenhaus kann unter Umständen mehr Gewicht haben als noch so fachkundige Sachargumente. Zudem muss sich eine Fachkraft möglicherweise darauf einstellen, dass sie regelmäßig Gottesdienste besucht und sich neben der fachlichen Tätigkeit in der Gemeindegarbeit engagiert.

### **Ziele**

- Verständnis der Strukturen, Regeln, Arbeitsabläufe u. Kommunikationsformen kirchlicher u. kirchennaher Organisationen in Übersee
- Verständnis dessen, was eine Organisation ausmacht und der Besonderheiten kirchlicher und nichtkirchlicher Organisationen
- Einführung und Anwendung von Verfahren der Organisationsanalyse

### **Methodik**

- Erfahrungsberichte von Rückkehrer/innen
- Diskussionen
- Gruppenarbeit
- Kreativmethoden

### **Zielgruppe**

- Fachkräfte nach absolviertem Orientierungskurs o. Auswahlgespräch

### **Termin und Veranstaltungsort**

EK 06 10      27.08. – 29.08.2010      AHA, Bonn-Röttgen

### **Teilnahmebeitrag inkl. Ü/VP**

120,00 Euro	Vollverdienende
60,00 Euro	Studierende, Auszubildende, Geringverdienende und Arbeitslose
30,00 Euro	Bezieher/innen von ALG II bzw. Sozialgeld und für Kinder bis einschließlich 12 Jahre

**Anmeldung**      bis 23.07.2010

### **EED-REFERAT FACHKRÄFTE/KURSVERWALTUNG**

Tel.: +49 (0)228 8101-2522

E-Mail: anmeldung@eed.de



## **ENTWICKLUNG IN DEUTSCHLAND UND ÜBERSEE WAS KÖNNEN KIRCHE UND ÖKUMENE LEISTEN?**

Christliche Gemeinden und kirchennahe Einrichtungen leisten neben dem Dienst in Übersee auch in Deutschland soziale Entwicklungsarbeit; sei es in Kindergärten, Migrant/innenverbänden oder in der Frauenarbeit.

Der Kurs bietet Teilnehmenden vielfältige Möglichkeiten, sich mit Kirche und Ökumene und deren Verankerung in der Gesellschaft kritisch-reflektiv auseinander zu setzen.

Anknüpfend an die interkulturellen Erfahrungen der Teilnehmenden schlägt der Kurs mit Besuchen bei entwicklungspolitischen Organisationen eine Brücke nach Lateinamerika, Asien oder Afrika und macht so internationale Vergleiche kirchlicher Entwicklungszusammenarbeit möglich. Er hilft dabei, mit unterschiedlichen Initiativen, Organisationen und Glaubensgemeinschaften in Kontakt zu kommen und kirchliches Engagement in diesem Rahmen beispielhaft kennen zu lernen. Er bietet außerdem Gelegenheit zu Gesprächen mit Vertreter/innen aus Zivilgesellschaft, Politik und Kirche.

### **Ziele**

- Vergleich und Reflexion entwicklungsbezogener Arbeit der Kirchen in Deutschland und in Übersee im Kontext globalisierungsbedingter Veränderungsprozesse und -dynamiken

### **Methodik**

- Themenbezogene Exkursion(en)
- Interkulturelle Begegnung(en)

### **Zielgruppe**

- Fachkräfte nach absolviertem Orientierungskurs o. Auswahlgespräch

### **Termin und Veranstaltungsort**

EK 04 10      02.06. – 06.06.2010  
Missionsakademie Hamburg

### **Teilnahmebeitrag inkl. Ü/VP**

120,00 Euro	Vollverdienende
60,00 Euro	Studierende, Auszubildende, Geringverdienende und Arbeitslose
30,00 Euro	Bezieher/innen von ALG II bzw. Sozialgeld und für Kinder bis einschließlich 12 Jahre

**Anmeldung**      bis 21.04.2010

**EED-REFERAT FACHKRÄFTE/KURSVERWALTUNG**

Tel.: +49 (0)228 8101-2522

E-Mail: anmeldung@eed.de

## „GEHET HIN IN ALLE WELT...!“

### EVANGELISCHE MISSION UND ENTWICKLUNG GLOBAL – LOKAL – KONKRET IN KOOPERATION MIT DEM EED – RÜCKKEHRER/INNEN-AUSSCHUSS

Die Zusammenhänge unserer globalisierten Welt sind oft nur schwierig zu durchschauen. Die komplexen Herausforderungen erzeugen leicht ein Gefühl der Hilflosigkeit. Wir wollen Ursachen und Zusammenhänge von Weltwirtschaft und Lebenssituationen von Menschen an einem konkreten Beispiel aufzeigen und vor dem Hintergrund unserer Erfahrungen nach Handlungsmöglichkeiten suchen. Gemeinsam werden wir Ideen entwickeln, um die Thematik in Gemeinden und Aktionsgruppen einzubringen. Wichtig ist die Gelegenheit, sich auszutauschen und regional miteinander zu vernetzen.

#### Ziele

- Reflexion der eigenen Motivation, in einem kirchlichen Umfeld zu arbeiten
- Auseinandersetzung mit Zielen und Auftrag des EED

#### Methodik

- Andacht
- Meditation
- Diskussion

#### Zielgruppe

- Fachkräfte nach absolviertem Orientierungskurs o. Auswahlgespräch
- Freiwillige, Bewerbende und Zurückgekehrte des EED und der Missionswerke
- Interessierte aus Bayern\*  
\*) Anmeldung bitte direkt beim Bayerischen Missionswerk

#### Termin und Veranstaltungsort

EK 10 10      19.11. – 21.11.2010      Mission Eine Welt,  
91561 Neuendettelsau

#### Teilnahmebeitrag inkl. Ü/VP

120,00 Euro	Vollverdienende
60,00 Euro	Studierende, Auszubildende, Geringverdienende und Arbeitslose
30,00 Euro	Bezieher/innen von ALG II bzw. Sozialgeld und für Kinder bis einschließlich 12 Jahre

**Anmeldung**      bis 30.09.2010

#### Missionswerk der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Michael Seitz, Melanie Martin

Postfach 68

91561 Neuendettelsau

Tel.: +49 (0)9874/9-1501

Fax: +49 (0)9874/9-3150

E-Mail: michael.seitz@mission-einewelt.de



## **KEIN DA-VINCI-CODE, ABER „GUT GEHÜTETE GEHEIMNISSE“ EINBLICKE IN DIE CHRISTLICHE SOZIALETHIK**

Weder in der Kirche noch woanders sind päpstliche oder bischöfliche Verlautbarungen Publikumsrenner. Eigentlich schade. Denn es gibt sie: die Perlen unter den vielen bunten Glaskugeln kirchlicher Dokumente. Diese Texte, die christlich motiviertes Sozialengagement begründen, können eine gute Hilfe für Fachkräfte sein, im Austausch mit kirchlichen Partnern vor Ort eine gemeinsame Wertebasis zu finden. Der Fachkurs will die Teilnehmer/innen in einem „Schnuppergang“ an die zentralen Texte und Aussagen der katholischen Sozialethik heranführen. Vor dem Hintergrund afrikanischer und lateinamerikanischer Erfahrungen soll erarbeitet werden, was christliche Sozialethik für die Praxis der Entwicklungszusammenarbeit bedeuten kann.

### **Ziele**

- Kenntnis bedeutender Grundlagentexte und deren Relevanz für die Entwicklungszusammenarbeit
- Auseinandersetzung mit den neuen Herausforderungen und der Positionierung der Ortskirchen

### **Methodik**

- Arbeit an Texten
- Erfahrungsberichte
- Gruppengespräche

### **Zielgruppe**

- Fachkräfte der Entwicklungszusammenarbeit
- Beruflich und ehrenamtlich Engagierte

### **Termin und Veranstaltungsort**

FA 21	08.02. – 10.02.2010	AGEH, Köln
FA 22	26.05. – 28.05.2010	AGEH, Köln
FA 23	15.09. – 17.09.2010	AGEH, Köln
FA 24	15.12. – 17.12.2010	AGEH, Köln

### **Teilnehmerbeitrag**

250,00 Euro	inkl. Ü/VP
200,00 Euro	ohne Ü/VP

**Anmeldung** [www.ageh.de](http://www.ageh.de)

### **AGEH – SEKRETARIAT KURSE UND VERANSTALTUNGEN**

Regine Hertlein

Tel.: +49 (0)221 8896-157

E-Mail: [regine.hertlein@ageh.org](mailto:regine.hertlein@ageh.org)

## BESCHLEUNIGTE ZEITREISEN

### CHANGE FACILITATION IN INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN

Unabhängig davon, ob Fachkräfte in Übersee die Umstrukturierung einer Diözese begleiten, im Krankenhaus Finanzsysteme aufbauen oder Dorflehrer/innen bei der Entwicklung von Lehrplänen unterstützen: Sie sind immer auch „Facilitator“, der/die alle Beteiligten als eine Art Reiseleiter/in auf eine beschleunigte Zeitreise mitnimmt und Sorge dafür trägt, dass alle gut ans Ziel kommen.

Teilnehmer/innen erhalten in diesem praxisorientierten Fachkurs Rüstzeug, um zukunftsfähige Veränderungsprozesse anzustoßen und kulturspezifisch zu begleiten. Sie erlernen, wie sie das Potenzial von Mitarbeiter/innen, Gruppen oder Organisationen erspüren und fruchtbar machen können. Hierfür vermittelt der Kurs erfolgreiche Interventionstechniken und Fragestellungen.

#### Ziele

- Kenntnisse über Planung und Begleitung von Veränderungsprozessen
- Gruppen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund zu angemessenen und nützlichen Arbeitsergebnissen führen
- Reflexion des eigenen Rollenverständnisses als Begleiter/in, Moderator/in, Berater/in, Unterstützer/in, Entwicklungshelfer/in

#### Methodik

- Impulsreferate, Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit
- Videobeispiele und Rollenspiele
- Visual Facilitating

#### Zielgruppe

- Fachkräfte, die in Beratungs- oder Führungspositionen tätig sind
- Fachkräfte, die Veränderungsprozesse initiieren oder begleiten
- Beruflich und ehrenamtlich Engagierte in der Entwicklungszusammenarbeit

#### Termine und Veranstaltungsort

FA 11	16.02. – 19.02.2010	AGEH, Köln
FA 12	06.09. – 09.09.2010	AGEH, Köln

#### Teilnahmebeitrag

300,00 Euro	inkl. Ü/VP
250,00 Euro	ohne Ü/VP

**Anmeldung** [www.ageh.de](http://www.ageh.de)

#### AGEH – SEKRETARIAT KURSE UND VERANSTALTUNGEN

Regine Hertlein

Tel.: +49 (0)221 8896-157

E-Mail: [regine.hertlein@ageh.org](mailto:regine.hertlein@ageh.org)



## **BILDUNGSARBEIT IM KIRCHLICHEN ENTWICKLUNGSDIENST MULTIPLIKATOR/INNEN-GRUNDKURS**

In der deutschen Bevölkerung Verständnis und Sympathie für internationale kirchliche Entwicklungsarbeit zu wecken – das ist ein Anliegen entwicklungsbezogener und landeskirchlicher Bildungsarbeit. Dabei den richtigen Ton zu finden oder auch nur überhaupt gehört zu werden, ist Thema dieses Grundkurses. Die Teilnehmer/innen erwerben anhand eigener Praxisbeispiele Grundkenntnisse über die wichtigsten Methoden und Instrumente für den Umgang mit Zielgruppen vor allem im kirchlichen Bereich. Dazu gehören unter anderem: Der Aufbau guter Vorträge mit und ohne Bilder, die zielgruppengerechte Organisation von Veranstaltungen, der Einsatz kreativer Elemente und eine authentische (Selbst-) Präsentation. Daneben vermittelt der Kurs Tipps und Regeln für gelungene öffentliche Auftritte.

### **Ziele**

- Instrumente und Methoden erfolgreicher entwicklungsbezogener Bildungsarbeit kennen lernen und anwenden
- Sensibilisierung dafür, die eigenen Erfahrungen angemessen einer Öffentlichkeit zu vermitteln

### **Methodik**

- Kurzvortrag mit Visualisierung
- Praktische Übungen

### **Zielgruppe**

- Rückkehrer/innen aller Dienste, die in der entwicklungsbezogenen Bildungsarbeit als Multiplikator/innen tätig sind oder werden wollen
- Fachkräfte, die selbst als Multiplikator/innen tätig sind oder mit Multiplikator/innen arbeiten werden

### **Termin und Veranstaltungsort**

MUS 01 10      19.03. – 21.03.2010      AHA, Bonn-Röttgen

### **Teilnahmebeitrag**

Das Seminar ist für EED-Rückkehrer/innen kostenlos.

Teilnehmende anderer Dienste zahlen inklusive Ü/VP

120,00 Euro	Vollverdienende
60,00 Euro	Studierende, Auszubildende, Geringverdienende und Arbeitslose
30,00 Euro	Bezieher/innen von ALG II bzw. Sozialgeld und für Kinder bis einschließlich 12 Jahre

**Anmeldung**      bis 12.02.2010

**EED-REFERAT FACHKRÄFTE/KURSVERWALTUNG**

Tel.: +49 (0)228 8101-2522

E-Mail: anmeldung@eed.de

## AUSDRUCKSSTARK UND AUTHENTISCH MULTIPLIKATOR/INNEN-AUFBAUKURS

Ob an Infoständen, bei Presseinterviews, in Diskussionsrunden oder als Redner/in vor Gruppen – immer wieder müssen entwicklungspolitisch Engagierte sich selbst und ihre Anliegen präsentieren und den eigenen Standpunkt überzeugend vertreten. Dabei haben Stimme und Körpersprache einen entscheidenden Anteil daran, ob das, was wir sagen, auch ankommt und wie wir wahrgenommen werden. Niemand kann sich der Wirkung dieser nonverbalen Aspekte entziehen. Der beste Inhalt geht verloren, wenn das Gesagte und die körpersprachlichen Signale nicht miteinander in Einklang sind.

Mit viel Spaß und Kreativität werden wir in diesem Seminar an Atem und Stimme, Sprechtechnik, Körpersprache und der eigenen inneren Haltung arbeiten.

### Ziele

- Zusammenhang zwischen innerer und äußerer Haltung erkennen
- Körpersprache verstehen und bewusst einsetzen
- Stimmvolumen und Ausdruckfähigkeit der Stimme erweitern
- Mehr Sicherheit und Überzeugungskraft für öffentliche Auftritte gewinnen

### Methodik

- Praktische Übungen aus der Stimm-, Atem- und Körperarbeit
- Theatertechniken und Rollenspiele

### Zielgruppe

- Rückkehrer/innen und Fachkräfte aller Dienste, die in der entwicklungspolitischen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit tätig sind oder werden wollen

### Termin und Veranstaltungsort

MUS 02 10    01.10. – 03.10.2010    Hoisbüttel bei Hamburg

### Teilnahmebeitrag

Das Seminar ist für EED-Rückkehrer/innen kostenlos.

Teilnehmende anderer Dienste zahlen inklusive Ü/VP

120,00 Euro    Vollverdienende

60,00 Euro    Studierende, Auszubildende,  
Geringverdienende und Arbeitslose

30,00 Euro    Bezieher/innen von ALG II bzw. Sozialgeld  
und für Kinder bis einschließlich 12 Jahre

**Anmeldung**    bis 20.08.2010

### EED-BILDUNGSSTELLE NORD

Wulfsdorfer Weg 29, 22949 Hoisbüttel bei Hamburg

Tel.: +49 (0)40 6052559, Fax: +49 (0)40 6052538

E-Mail: eed@haus-am-schueberg.de



## ES KNIRSCHT IM GETRIEBE

### AUFBAUKURS MODERATION: UMGANG MIT STÖRUNGEN

Dieses Seminar richtet sich an alle, die bereits grundlegende Kenntnisse in der Moderation von Arbeitskreisen oder Seminargruppen besitzen und ihre Erfahrungen reflektieren und ausbauen wollen. Neben dem Vertiefen von Methodenkenntnissen steht dabei der Umgang mit Störungen und konflikthafter Situationen im Mittelpunkt: Was tue ich, wenn einzelne Teilnehmer/innen die Gruppe dominieren (z.B. Vielredner/innen) oder mich die Gruppe anschwengt? Wie greife ich bei persönlichen Angriffen ein? Welche innere Haltung muss ich als Moderator/in einnehmen, damit ich mich nicht in Konflikte hinein ziehen lasse? Gearbeitet wird an konkreten Beispielen aus der Praxis der Teilnehmenden.

#### Ziel

- Erweiterung der eigenen Kompetenz als Moderator/in im Umgang mit der eigenen Rolle und der Gruppe
- Vertiefen von Methodenkenntnissen
- Einüben von Strategien zum Umgang mit Konflikten und Störungen in der Gruppe

#### Methodik

- Kurze Inputs mit Visualisierung
- Einzel- und Kleingruppenarbeit
- Rollenspiele

#### Zielgruppe

- Rückkehrer/innen und Fachkräfte aller Dienste, die bereits Grundlagenkenntnisse über Struktur und Ablauf der Moderation besitzen sowie über Erfahrungen mit dem Einsatz von Moderationsmethoden verfügen

#### Termin und Veranstaltungsort

MOD 02 10 17.09. – 19.09.2010 Hoisbüttel bei Hamburg  
Ein Grundkurs Moderation findet vom 5. bis 7. März 2010 statt – nähere Infos bitte bei der EED-Bildungsstelle Nord erfragen!

#### Teilnahmebeitrag\* inkl. Ü/VP

120,00 Euro	Vollverdienende
60,00 Euro	Studierende, Auszubildende, Geringverdienende und Arbeitslose
30,00 Euro	Bezieher/innen von ALG II bzw. Sozialgeld und für Kinder bis einschließlich 12 Jahre

\*)Fahrtkosten können bei Bedarf erstattet werden

**Anmeldung** bis 06.08.2010

#### EED-BILDUNGSSTELLE NORD

Wulfsdorfer Weg 29, 22949 Hoisbüttel bei Hamburg  
Tel.: +49 (0)40 6052559, Fax: +49 (0)40 6052538  
E-Mail: eed@haus-am-schueberg.de

**DAMIT DER FUNKE ÜBERSPRINGT...****ENTWICKLUNGSBEZOGENE BILDUNGSARBEIT LEBENDIG GESTALTEN**

Die Leitung entwicklungsbezogener Kurse und Seminare ist eine spannende, aber auch komplexe Aufgabe. Zu ihren vielfältigen Facetten gehören u.a. das Wissen um gruppendynamische Prozesse und die Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle. Neben der Beschäftigung mit diesen grundsätzlichen Aspekten, werden wir der Frage nachgehen, wie lustvolles und effektives Lernen gefördert werden kann. Der gezielte Einsatz von Methoden in den unterschiedlichen Seminarphasen steht dabei im Mittelpunkt. Denn ob Inhalte verstanden und auch längerfristig erinnert werden, hängt wesentlich von der Art ihrer Vermittlung und Bearbeitung ab.

**Ziel**

- Vermittlung von Grundlagen der Bildungsarbeit
- Kennenlernen eines breiten Repertoires ganzheitlicher Lernmethoden

**Methodik**

- Kurze Inputs mit Visualisierung
- Einzel- und Kleingruppenarbeit
- praktische Übungen

**Zielgruppe**

- Rückkehrer/innen und Fachkräfte aller Dienste
- Engagierte in der entwicklungsbezogenen Bildungsarbeit

**Termin und Veranstaltungsort**

MET 01 10    12.11. – 17.11.2010    Hoisbüttel bei Hamburg

**Teilnahmebeitrag\* inkl. Ü/VP**

240,00 Euro	Vollverdienende
120,00 Euro	Studierende, Auszubildende, Geringverdienende und Arbeitslose
60,00 Euro	Bezieher/innen von ALG II bzw. Sozialgeld und für Kinder bis einschließlich 12 Jahren

\*)Fahrtkosten können bei Bedarf erstattet werden

**Anmeldung**    bis 24.09.2010

**EED-BILDUNGSSTELLE NORD**

Wulfsdorfer Weg 29, 22949 Hoisbüttel bei Hamburg

Tel.: +49 (0)40 6052559, Fax: +49 (0)40 6052538

E-Mail: eed@haus-am-schueberg.de



## STÄDTER/IN IM DORF UND EUROPÄER/IN IN ÜBERSEE ENTWICKLUNGSPOLITIK BEGREIFEN - IN NORD UND SÜD

Warum soll eigentlich eine Gruppe von Fremden in einer peruanischen Ashaninka-Siedlung anders aufgenommen werden als in einem friesischen 300-Seelen-Dorf? Hier wie dort gibt es neugierige Blicke und bohrende Fragen: Wie sind sie angezogen? Was führen sie im Schilde? Was haben sie im Gepäck?

Die beiden Wochenendkurse sind ein Testlauf dafür, sich als EED-Fachkraft in einer fremden Dorfgemeinschaft zurechtzufinden, mit den Menschen dort ins Gespräch zu kommen und sie für Fragen der Entwicklungszusammenarbeit zu gewinnen. Wie in einem realen Projekt in Übersee, sollen die Teilnehmer/innen dabei auch herausarbeiten, ob und wie sich die Bewohner/innen des Dorfes organisieren – sei es in der Kirchengemeinde, im Landfrauenverband oder im Fußballverein.

### Ziele

- Entwicklungspolitische Anliegen des EED glaubwürdig kommunizieren
- Das eigene Verhalten und die Wirkung auf Fremde erkennen und reflektieren
- Veränderungen innerhalb der eigenen Gruppe wahrnehmen
- Beziehungsgefüge einer fremden Dorfgemeinschaft verstehen und einordnen

### Methodik

- Teilnehmende Beobachtung als „Feldforscher/in“
- Interviews und Diskussionen
- Rollenspiele und Präsentationen

### Zielgruppe

- Fachkräfte nach absolviertem Orientierungskurs o. Auswahlgespräch

### Termine und Veranstaltungsort

EK 03a 10 25.03. – 28.03.2010 Ort bitte erfragen

EK 03b 10 \* 06.05. – 09.05.2010 Ort bitte erfragen

\*)Teilnahme ist nur in Verbindung mit dem vorhergehenden Kurs möglich!

### Teilnahmebeitrag inkl. Ü/VP

120,00 Euro Vollverdienende

60,00 Euro Studierende, Auszubildende,  
Geringverdienende und Arbeitslose

30,00 Euro Bezieher/innen von ALG II bzw. Sozialgeld  
und für Kinder bis einschließlich 12 Jahre

**Anmeldung** bis 18.02.2010

**EED-REFERAT FACHKRÄFTE/KURSVERWALTUNG**

Tel.: +49 (0)228 8101-2522

E-Mail: anmeldung@eed.de

## **GLOBALE VERANTWORTUNG KONKRET** **ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT AUS KIRCHLICHER SICHT**

Die gegenwärtige wirtschaftliche Globalisierung spaltet die Menschheit zunehmend in Gewinner und Verlierer. Dies gilt sowohl international als auch national, innerhalb der jeweiligen Gesellschaft. Die Kirchen begleiten diese Entwicklung und kritisieren ein Shareholder-value-Denken, in dem der Mensch nur noch als Produktions- und Kostenfaktor vorkommt. Kirchliche Entwicklungszusammenarbeit positioniert sich auf der Grundlage des biblischen Menschenbildes. Dieser Ergänzungskurs führt in die Grundlagen kirchlicher Entwicklungszusammenarbeit ein. Was ist das Besondere? Welche biblischen Grundlagen gibt es für dieses Entwicklungsverständnis? Was bedeutet es für die Kirche, mit staatlichen Mitteln zu arbeiten? Wie ist das Verhältnis der deutschen kirchlichen und staatlichen Entwicklungsorganisationen untereinander? Welche Auswirkungen hat dies für die Zusammenarbeit in den jeweiligen Partnerländern und welche Rolle haben die Fachkräfte dabei?  
Das Thema wird jeweils anhand eines aktuellen Themas vertieft.

### **Ziele**

- Vermittlung von Hintergrundwissen (Besonderheiten kirchlicher Entwicklungszusammenarbeit und biblische Grundaussagen)
- Einführung in ein aktuelles Thema

### **Methodik**

- Vortrag
- Diskussion im Plenum
- Gruppenarbeit

### **Zielgruppe**

- Fachkräfte nach absolviertem Orientierungskurs o. Auswahlgespräch

### **Termine und Veranstaltungsort**

EK 11 10      30.04. – 02.05.2010      AHA, Bonn-Röttgen

### **Teilnahmebeitrag inkl. Ü/VP**

120,00 Euro	Vollverdienende
60,00 Euro	Studierende, Auszubildende, Geringverdienende und Arbeitslose
30,00 Euro	Bezieher/innen von ALG II bzw. Sozialgeld und für Kinder bis einschließlich 12 Jahre

**Anmeldung**      bis 26.03.2010

### **EED-REFERAT FACHKRÄFTE/KURSVERWALTUNG**

Tel.: +49 (0)228 8101-2522

E-Mail: anmeldung@eed.de



## **GUT GEMEINT. UND GUT GEMACHT?** **LOCAL CAPACITIES FOR PEACE BUILDING (LCP)**

Kriege und Kämpfe um Macht, Wasser oder Weidegründe schaffen Armut, Hunger und meist auch Flüchtlinge. Nahrungsmittellieferungen und Projekte internationaler Entwicklungsorganisationen können hier die Not der Zivilbevölkerung lindern, aber auch unwissentlich zusätzlich Öl ins Feuer gießen. Nämlich dann, wenn zum Beispiel Hirse und Medikamente aus Sicht der Kriegsparteien bei den „Falschen“ ankommen. Dies weckt dann entweder Begehrlichkeiten und Neid oder es wird vielleicht ausgenutzt, um den Konflikt mit der Gegenpartei weiter anzuheizen.

Wie also können Nothilfe und Entwicklungszusammenarbeit so organisiert werden, dass sie Konflikte nicht unbewusst weiter verschärfen, sondern friedensfördernd wirken? Teilnehmer/innen dieses Ergänzungskurses gehen dieser Frage nach und erproben anhand von Projektbeispielen den Umgang mit dem Planungsinstrument zur lokalen Konfliktbearbeitung „Local Capacities for Peace“.

### **Ziele**

- Einführung in Hintergrund, Entstehungsgeschichte und Handhabung des Projektplanungsinstruments LCP
- Identifizierung konfliktverschärfender bzw. friedensfördernder Verhaltensmuster
- Herausarbeiten friedensfördernder Ressourcen vor Ort

### **Methodik**

- Vortrag, Diskussion und Rollenspiele

### **Zielgruppe**

- Fachkräfte nach absolviertem Orientierungskurs o. Auswahlgespräch

### **Termine und Veranstaltungsort**

EK 01 10	05.02. – 07.02.2010	AHA, Bonn-Röttgen
EK 09 10	26.11. – 28.11.2010	AHA, Bonn Röttgen

### **Teilnahmebeitrag inkl. Ü/VP**

120,00 Euro	Vollverdienende
60,00 Euro	Studierende, Auszubildende, Geringverdienende und Arbeitslose
30,00 Euro	Bezieher/innen von ALG II bzw. Sozialgeld und für Kinder bis einschließlich 12 Jahre

**Anmeldung** zu EK 01 bis 08.01.2010  
zu EK 09 bis 22.10.2010

### **EED-REFERAT FACHKRÄFTE/KURSVERWALTUNG**

Tel.: +49 (0)228 8101-2522  
E-Mail: anmeldung@eed.de

## **MENSCHENRECHT BRICHT HANDELSRECHT** **GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT ALS MENSCHENRECHT**

Gedanken frei zu äußern, an Entscheidungen beteiligt zu werden und in einer Familie ohne Gewalt zu leben – das liegt für Frauen in vielen Ländern immer noch in fast unerreichbarer Ferne.

Die Teilnehmer/innen dieses Kurses befassen sich mit unterschiedlichen Ansätzen von Geschlechtergerechtigkeit.

Ziel ist es, in der Entwicklungszusammenarbeit die beteiligten Zielgruppen aus einem anderen Blickwinkel zu sehen:

Von „beneficiaries“ („Nutznießenden“) werden sie zu Menschen, die ein Menschenrecht auf Selbstbestimmung, Bildung, Gesundheit, wirtschaftliche und politische Partizipation haben und den Mut entwickeln, dies für ihr Leben einzufordern.

„Geschlechtergerechtigkeit“ als Menschenrecht wird dabei im Zusammenhang wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Entwicklungen in unterschiedlichen Weltregionen und Ländern behandelt. Der Schwerpunkt variiert von Kurs zu Kurs. Das genaue Thema wird jeweils mit gesonderter Einladung bekanntgegeben.

### **Ziel**

- Kenntnis des Gender-Konzeptes (Geschlechtergerechtigkeit) und seiner Ansätze im Bereich der Menschenrechtsarbeit

### **Methodik**

- Vortrag zur Wissensvermittlung
- Arbeitsgruppen
- Rollenspiele
- Erfahrungsberichte

### **Zielgruppe**

- Fachkräfte nach absolviertem Orientierungskurs o. Auswahlgespräch

### **Termin und Veranstaltungsort**

EK 05 10      25.06. – 27.06.2010      AHA, Bonn-Röttgen

### **Teilnahmebeitrag inkl. Ü/VP**

120,00 Euro	Vollverdienende
60,00 Euro	Studierende, Auszubildende, Geringverdienende und Arbeitslose
30,00 Euro	Bezieher/innen von ALG II bzw. Sozialgeld und für Kinder bis einschließlich 12 Jahre

**Anmeldung**      bis 22.05.2010

### **EED-REFERAT FACHKRÄFTE/KURSVERWALTUNG**

Tel.: +49 (0)228 8101-2522

E-Mail: anmeldung@eed.de



## WENN GRENZEN ÜBERSCHRITTEN WERDEN FOLGEN DER GLOBALISIERUNG IN NORD UND SÜD

Europäer/innen im Entwicklungsdienst in Afrika, Asien oder Lateinamerika bekommen hautnah mit, was „Globalisierung“ auf diesen Kontinenten bedeuten kann. AIDS-Kranke in Tansania z.B. sterben, weil die patentierten Medikamente für sie unerschwinglich sind. Bauern und Bäuerinnen aus Honduras bangen um ihre Existenz, wenn durch hohe EU-Importzölle kaum noch Bananen nach Europa exportiert werden können.

Der Ergänzungskurs vermittelt den Teilnehmer/innen Basiswissen zur Struktur und Wirkung einer Weltwirtschaftsordnung, die im Dienst der Globalisierung die reichen Nationen reich, die meisten der armen Länder jedoch arm sein lässt. Vorgestellt und diskutiert werden ferner Initiativen und Projekte, in denen der EED sich in Kooperation mit anderen Organisationen für einen fairen Welthandel einsetzt.

### Ziele

- Klärung des Globalisierungsbegriffes aus Sicht des Nordens und des Südens
- Erörterung der Auswirkungen von Globalisierung auf die Planung von Entwicklungsprojekten vor Ort

### Methodik

- Vortrag
- Diskussionen
- Rollenspiele

### Zielgruppe

- Fachkräfte nach absolviertem Orientierungskurs o. Auswahlgespräch

### Termin und Veranstaltungsort

EK 08 10      22.10. – 24.10.2010      AHA, Bonn-Röttgen

### Teilnahmebeitrag inkl. Ü/VP

120,00 Euro	Vollverdienende
60,00 Euro	Studierende, Auszubildende, Geringverdienende und Arbeitslose
30,00 Euro	Bezieher/innen von ALG II bzw. Sozialgeld und für Kinder bis einschließlich 12 Jahre

**Anmeldung**    bis 17.09.2010

**EED-REFERAT FACHKRÄFTE/KURSVERWALTUNG**

Tel.: +49 (0)228 8101-2522

E-Mail: anmeldung@eed.de

**ALLEIN STEHEND****UNTERSTÜTZUNG FÜR ALLEIN AUSREISENDE**

Allein zu leben hat sich in westlichen Industrienationen längst zu einer selbstverständlichen Lebensform entwickelt. In traditionellen Kulturen jedoch wird Ehe- und Kinderlosigkeit oft als großes Unglück empfunden. Fachkräfte, die ohne Ehepartner/in oder Kinder in Übersee leben, werden dort unter Umständen als „einsam“ wahrgenommen und bemitleidet. Wie kann sich ein allein stehender Mensch vor diesem Hintergrund im gastgebenden Land integrieren?

Das Seminar beleuchtet an konkreten Situationen, welche Spielregeln es z.B. zwischen allein stehenden „Fremden“ und Einheimischen gibt. Wo kann ich mir Unterstützung holen, wenn ich selbst mit meinem Alleinsein ein Problem habe?

**Ziele**

- Reflexion des eigenen Rollenverständnisses als allein lebende Fachkraft im interkulturellen Kontext
- Mögliche Handlungsspielräume kennen lernen

**Methodik**

- Arbeit in Kleingruppen, Diskussionen
- Praktische Übungen, Rollenspiele

**Zielgruppe**

- Fachkräfte nach absolviertem Orientierungskurs o. Auswahlgespräch
- Bewerbende der Missionswerke und anderer Personaldienste
- Mitarbeiter/innen entwicklungsbezogener Organisationen

**Termin und Veranstaltungsort**

EK 07 10      10.09. – 12.09.2010      Neuendettelsau

**Teilnahmebeitrag inkl. Ü/VP**

120,00 Euro	Vollverdienende
60,00 Euro	Studierende, Auszubildende, Geringverdienende und Arbeitslose
30,00 Euro	Bezieher/innen von ALG II bzw. Sozialgeld und für Kinder bis einschließlich 12 Jahre

**Anmeldung**      bis 01.08.2010

**EED-REFERAT FACHKRÄFTE/KURSVERWALTUNG**

Tel.: +49 (0)228 8101-2522

E-Mail: anmeldung@eed.de



## **DIE UNGLEICHHEIT DES GLEICHEN LEBENSBEDINGUNGEN IM ENTWICKLUNGSDIENST**

Deutsche Fachkräfte im Entwicklungsdienst lassen für einen begrenzten Zeitraum ein „altes“ Leben hinter sich. Dennoch führen sie und die mitausreisenden Familienmitglieder auch vielfach unbewusste Einstellungen und Gewohnheiten im Gepäck mit sich.

Die Teilnehmer/innen des Ergänzungskurses erarbeiten Unterschiede zwischen Lebensstilen in Deutschland und den neuen Bedingungen in Übersee: Was bedeutet es, in ein anderes Land zu kommen, in dem auf einer Seite Menschen in großzügigen Häusern mit Pool leben, während sich woanders Familien in Baracken ohne Strom und Wasser drängen? Wie verhalten wir uns in einem solchen Umfeld, und welche „Traditionen“ führen wir bewusst oder unbewusst weiter? Welche Privilegien haben wir als ausländische Fachkräfte im Vergleich zu einheimischen Kolleginnen und Kollegen? Wie führen wir uns ein? Werden wir vielleicht doch als „Heilsbringer/innen aus Übersee“ gesehen?

### **Ziele**

- Reflexion eigener Einstellungen und Verhaltensweisen in Deutschland und in Übersee
- Vorbereitung auf die Mitarbeit in kirchlichen Organisationen
- Verstehen der Unterschiede zwischen einer Vermittlung mit dem EED und anderen Organisationen

### **Methodik**

- Auswertung von Erfahrungsberichten zurückgekehrter Fachkräfte
- Rollenspiele und Gruppenarbeit

### **Zielgruppe**

- Fachkräfte nach absolviertem Orientierungskurs o. Auswahlgespräch
- Bewerbende anderer Dienste
- Mitarbeiter/innen entwicklungsbezogener Organisationen

### **Termin und Veranstaltungsort**

EK 02 10      19.02. – 21.02.2010      AHA, Bonn-Röttgen

### **Teilnahmebeitrag inkl. Ü/VP**

120,00 Euro	Vollverdienende
60,00 Euro	Studierende, Auszubildende, Geringverdienende und Arbeitslose
30,00 Euro	Bezieher/innen von ALG II bzw. Sozialgeld und für Kinder bis einschließlich 12 Jahre

**Anmeldung**      bis 22.01.2010

**EED-REFERAT FACHKRÄFTE/KURSVERWALTUNG**

Tel.: +49 (0)228 8101-2522

E-Mail: anmeldung@eed.de

## GUT GEÜBT IST HALB ENTKOMMEN UMGANG MIT GEWALT UND BEDROHUNG

Ungelöste Konflikte und Gewalt gibt es weltweit. Dabei entstehen mitunter auch für Mitarbeiter/innen internationaler Hilfsorganisationen gefährliche Situationen. Wer beim Anblick eines bewaffneten Grenzsoldaten nur „Blut und Wasser“ schwitzt, wird kaum in der Lage sein, wirklich brenzligen Situationen souverän zu begegnen. Wer Zivilcourage mit Leichtsinn verwechselt, bringt sich selbst und andere leicht in Gefahr. Die Teilnehmer/innen lernen anhand von Fallbeispielen ein Gespür für gefährliche Situationen zu entwickeln, angemessen darauf zu reagieren und sich langfristig vor Gewalt zu schützen. Es werden Hinweise zur Erstellung eines lokalen Sicherheitsplanes gegeben, der zur Erhöhung der „Sicherheitskultur“ durch systematische Analyse der Risiken anregen soll.

### Ziele

- Vermittlung der Zusammenhänge von Konflikt, Gewalt, Aggression
- Verlaufsanalyse von Gefährdungssituationen
- Umgang mit eigenen Ängsten
- Sensibilisierung für die Signalwirkung der eigenen Ausstrahlung auf Andere
- Erarbeiten und Einüben deeskalierenden Verhaltens
- Schritte zu einem eigenen Sicherheitsplan

### Methodik

- Vortrag mit Visualisierungen
- Rollenspiele und Diskussionen

### Zielgruppe

- Fachkräfte der Entwicklungszusammenarbeit
- Fachkräfte im Zivilen Friedensdienst
- Mitarbeiter/innen humanitärer Organisationen
- Beruflich und ehrenamtlich Engagierte

### Termine und Veranstaltungsort

FA 31	14.01. – 16.01.2010	AGEH, Köln
FA 32	25.03. – 27.03.2010	AGEH, Köln
FA 33	20.05. – 22.05.2010	wird noch bekannt gegeben
FA 34	08.07. – 10.07.2010	wird noch bekannt gegeben
FA 35	23.09. – 25.09.2010	AGEH, Köln
FA 36	25.11. – 27.11.2010	AGEH, Köln

### Teilnahmebeitrag

250,00 Euro	inkl. Ü/VP
200,00 Euro	ohne Ü/VP

**Anmeldung** [www.ageh.de](http://www.ageh.de)

### AGEH – SEKRETARIAT KURSE UND VERANSTALTUNGEN

Regine Hertlein

Tel.: +49 (0)221 8896-157

E-Mail: [regine.hertlein@ageh.org](mailto:regine.hertlein@ageh.org)



## ZURÜCK IN DIE HEIMAT

### REINTEGRATIONSSEMINAR FÜR MIGRANT/INNEN AUF ZEIT

Dieses Angebot richtet sich an Fachkräfte und ihre Familien, die zum Beispiel als Stipendiat/innen aus Afrika, Asien oder Lateinamerika einige Jahre in Deutschland gelebt haben und sich nun auf ihre Rückkehr in die Heimatländer vorbereiten möchten. Die Teilnehmer/innen ziehen eine Bilanz der zurückliegenden Jahre: Die Zeit vor der Ausreise nach Deutschland, die Ausreise selbst, Ausbildung, Leben und Arbeiten in Deutschland sowie erfüllte und unerfüllte Erwartungen. In einem weiteren Schritt besprechen die Kursteilnehmer/innen die bevorstehende Rückkehr ins Heimatland: Welche Chancen bieten sich vor dem Hintergrund der Lebenserfahrungen in Deutschland, im Heimatland, an der Vision für eine gerechtere Welt mitzuarbeiten?

#### Ziele

- Erleichterung der Reintegration ins Heimatland nach Ausbildungs- oder Arbeitszeit in Deutschland

#### Methodik

- Bedürfnis- und prozessorientierte Bearbeitung der Themen aus der Gruppe
- Rollenspiele
- Diskussionen und Gespräche

#### Zielgruppe

- Fachkräfte und ihre Familien aus dem EED-Reintegrationsprogramm und dem EED-Stipendienprogramm

#### Termin und Veranstaltungsort

RE-AWS 04 10 09.12. – 12.12.2010 AHA, Bonn-Röttgen

#### Teilnahmebeitrag inkl. Ü/VP

120,00 Euro	Vollverdienende
60,00 Euro	Studierende, Auszubildende, Geringverdienende und Arbeitslose
30,00 Euro	Bezieher/innen von ALG II bzw. Sozialgeld und für Kinder bis einschließlich 12 Jahre

**Anmeldung** bis 29.10.2010

#### EED-REFERAT FACHKRÄFTE/KURSVERWALTUNG

Tel.: +49 (0)228 8101-2522

E-Mail: anmeldung@eed.de

## **EINE WELT IM BERUFSLEBEN** **FACHARBEITSKREISE DER AGEH**

Die AGEH unterstützt zurückgekehrte Fachkräfte, ihre Erfahrungen in die Gesellschaft einzubringen. Damit möchten wir zum Ausdruck bringen, dass das Engagement für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung ein globales Anliegen ist – sowohl im Norden, wie auch im Süden.

Facharbeitskreise sind von der AGEH unterstützte Arbeitsgruppen ehemaliger Fachkräfte und Vertreter/innen von Organisationen aus der Entwicklungszusammenarbeit. Als Experten und Expertinnen beschäftigen sich die Mitglieder der Facharbeitskreise derzeit mit Fragestellungen aus den Sektoren Gesundheit, Handwerk/Berufliche Bildung, Friedensarbeit und ländliche Entwicklung.

Aus den Facharbeitskreisen entstehen Unterlagen, Arbeitshilfen, Handbücher oder Materialien für die entwicklungspolitische Öffentlichkeitsarbeit. Die Mitglieder stehen mit ihren Fachkenntnissen den vernetzten Institutionen als Berater/innen zur Verfügung, regen Diskussionen an, sprechen Empfehlungen aus und sind an der Durchführung von Fachkonferenzen, Symposien und Konferenzen beteiligt.

### **Titel, Termine und Veranstaltungsort**

Treffen aller Facharbeitskreise (Gesundheit, Handwerk/Berufliche Bildung, Friedensarbeit und Ländliche Entwicklung)

11.06. und 12.06.2010 (Ort bitte bei der AGEH erfragen)

### **Beteiligte**

- Fachkräfte der Entwicklungszusammenarbeit nach ihrer Rückkehr
- Vertreter/innen von Organisationen aus der Entwicklungszusammenarbeit

### **Anmeldung**

#### **AGEH – SEKRETARIAT PERSONALENTWICKLUNG**

Konstanze Winkler

Tel.: + 49 (0)221 8896-154

E-Mail: [konstanze.winkler@ageh.org](mailto:konstanze.winkler@ageh.org)



## ENTWICKLUNGSPOLITIK IM FOKUS DER GEMEINDEARBEIT

Rückkehrer/innen haben hier die Chance, in ihrer Region Zurückgekehrte des EED und anderer Dienste kennen zu lernen, ihre Erfahrungen in einer gemischten Gruppe oder speziell unter Frauen auszutauschen und sich zu vernetzen. Der Kontakt zu Personen, die an ähnlichen Themen in Kirche und Gesellschaft arbeiten, kann Mut machen und unterstützend sein.

### Rückkehrer/innentagungen

Regionalseminar für Zurückgekehrte aller Dienste und Werke, die in den östlichen Bundesländern leben

#### • Termine, Themen und Veranstaltungsorte

Reg.sem. Berlin 12.11. – 14.11.2010 Haus Güldene Sonne, Hirschluch  
Thema: Zurück in Deutschland, und jetzt? Cool und krass sind meine Erfahrungen, cool und krass möchte ich das gerne weitersagen (Berichte, Bilderauswahl, Geschichten, Kochen,...).

### Anmeldung

#### EV. KIRCHE BERLIN - BRANDENBURG - SCHLESISCHE OBERLAUSITZ BERLINER MISSIONSWERK

Georgenkirchstr. 69/70, 10249 Berlin

Tel.: +49 (0)30 24344 188/190

Fax: +49 (0)30 24344 124

E-Mail: c.schattat@ekbo.de

### Für Zurückgekehrte in Württemberg

#### • Termine, Themen und Veranstaltungsorte

bitte beim Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung (ZEB) erfragen

### Anmeldung

#### ZEB DER EVANGELISCHEN LANDESKIRCHE IN WÜRTEMBERG

Vogelsangerstr. 62, 70197 Stuttgart

Tel.: +49 (0)711 469093917/16

Fax: +49 (0)711 469093915

E-Mail: zeb.wuerttemberg@elk-wue.de zeb@dimoe.de

### Für Zurückgekehrte in Baden

#### • Termine, Themen und Veranstaltungsorte bitte erfragen

### Anmeldung

#### MISSION UND ÖKUMENE

#### Kirchlicher Entwicklungsdienst

Blumenstr. 1-7, 76133 Karlsruhe

Tel.: +49 (0)721 9175 512

Fax: +49 (0)721 9175 566

E-Mail: Peter.Scherhans@ekiba.de

## **ARMUTSBEKÄMPFUNG DURCH BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG**

Die Fastenaktion von MISEREOR 2010 steht unter dem Leitwort „Gottes Schöpfung bewahren - damit alle leben können“ und besonders geht es dabei um den Zusammenhang mit der Armutsbekämpfung. An der Seite der Armen haben sich auch AGEH-Fachkräfte von Anfang an dieser Aufgabe gestellt und werben als Rückkehrer/innen für dieses zentrale Ziel kirchlicher Entwicklungszusammenarbeit.

In Zusammenarbeit mit MISEREOR sollen die Erfahrungen reflektiert, in Bezug zur „Bewahrung der Schöpfung“ gebracht und neue Herausforderungen, besonders im Kontext der „Millenniumsziele“ bedacht werden.

### **Ziele**

- Vergewisserung der Begründung der „Bewahrung der Schöpfung“
- Verständnis von Armutsbekämpfung in diesem Kontext
- Anregung für die Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit

### **Methodik**

- Kennenlernen der Medien zur Fastenaktion und Reflexion des „Hungertuches“
- Austausch zu den Erfahrungen bei der Armutsbekämpfung
- Erarbeitung möglicher Modelle zur Werbung für dieses Anliegen

### **Zielgruppe**

- Zurückgekehrte Fachkräfte aller Dienste
- engagierte Personen der entwicklungsbezogenen Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit

### **Termin und Veranstaltungsort**

RS 11                      19.03. – 21.03.2010      St.-Burkardus-Haus, Würzburg

### **Teilnahmebetrag**

15,00 Euro inkl. Ü/VP Erwachsene  
Kinder frei

### **Anmeldung**

#### **AGEH – PERSONAL UND ENTWICKLUNG**

Dr. Ernst Schmied  
Tel. +49 (0)221 8896-150  
E-Mail: ernst.schmied@ageh.org



## „WELTKINDER“ LERNEN SPIELEND DIE WELT KENNEN UND VERSTEHEN

Das Wochenendseminar für Familien von Rückkehrer/innen soll eigenen sowie ausländischen Kindern aus ihrem Umfeld Begegnung, Kennenlernen und die Auseinandersetzung mit ihrer aller Welt ermöglichen.

Hierbei werden die eigenen Eindrücke und Erfahrungen von und in der Welt bedacht, sowie auf die vielfältigen kindgemäßen Medien der weltkirchlichen Werke und Materialien für Vorschule und Schule zurückgegriffen bzw. deren Qualität eingeschätzt.

Mittels der Begegnung der Kinder soll auch der Weg geebnet werden für ein künftiges kameradschaftliches bzw. nachbarschaftliches Miteinander in unserer Gesellschaft.

### Ziele

- Gegenseitiges Kennenlernen der Kinder und Eltern
- Besseres Verständnis wichtiger Phänomene in der näheren Umwelt und fernerer Welt
- Einübung von Verständigung der Kinder miteinander auf eine künftige offene Begegnung hin

### Methodik

- Spielerische Einführung bzw. gegenseitige Vorstellung
- Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen
- Hinführung zur möglichen weiteren Thematisierung in Vorschule und Schule

### Zielgruppen

- AGEH-Rückkehrer/innen und Familien sowie der anderen Entwicklungsdienste
- Interessierte Erzieher/innen und Lehrer/innen

### Termin und Veranstaltungsort

RS12                      25.06. – 27.06.2010      Benediktushöhe, Zellingen-  
Retzbach bei Würzburg

### Teilnahmebeitrag

15,00 Euro inkl. Ü/VP Erwachsene  
Kinder frei

### Anmeldung

#### AGEH – PERSONAL UND ENTWICKLUNG

Dr. Ernst Schmied  
Tel. +49 (0)221 8896-150  
E-Mail: ernst.schmied@ageh.org

## **AUSLÄNDER/INNEN: FREMDE, GÄSTE, ODER NACHBARN - AUCH FÜR RÜCKKEHRER/INNEN**

Wieder wird die Frage der Integration von Ausländer/innen in unserer Gesellschaft - zum Teil heftig - diskutiert.

Hier haben Rückkehrer/innen aus dem Entwicklungsdienst jahrelange Erfahrung im Zusammenleben mit Menschen fremder Kulturen und bringen Sprachkenntnisse mit, die im Beruf und Alltag den Kontakt und die Begegnung mit Ausländer/innen ermöglichen. Entsprechend engagieren sich Rückkehrer/innen vielfach in der Beratung Asylsuchender oder in Ausländerbeiräten.

Das Seminar zielt darauf ab, Erfahrungen auszutauschen, Möglichkeiten eines eventuell künftig erfolgreicherer Einsatzes zu erschließen und sich dabei der Hilfe von möglichen Trägern sowie der rechtlichen Grundlagen zu bedienen.

### **Ziele**

- Erfahrungsaustausch der Teilnehmer/innen
- Übersicht über die allgemeine Lage und Herausforderungen
- Wegweisung zu einem künftigen und sinnvollen sowie erfolgversprechenden Einsatz für Ausländer/innen

### **Methodik**

- Berichte der Teilnehmer/innen
- Einführung in institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen
- Erarbeitung von Schwerpunkten für ein weiteres Engagement auf gute Nachbarschaft hin

### **Zielgruppen**

- Zurückgekehrte Fachkräfte aller Entwicklungsdienste und ihre Familien
- Vertreter/innen von Ausländerbeiräten sowie Ausländer/innen

### **Termin und Veranstaltungsort**

RS13                      08.10. – 10.10.2010    St. Burkardus-Haus, Würzburg

### **Teilnahmebeitrag**

15,00 Euro inkl. Ü/VP Erwachsene  
Kinder frei

### **Anmeldung**

#### **AGEH – PERSONAL UND ENTWICKLUNG**

Dr. Ernst Schmied

Tel. +49 (0)221-8896-150

E-Mail: ernst.schmied@ageh.org



## **JUGENDWORKSHOP (JWS) FÜR KINDER ZURÜCKGEKEHRTER FACHKRÄFTE**

Dieser achttägige Sommerworkshop mit viel Austausch, Sport und Spiel ist offen für alle Kinder von Entwicklungshelfer/innen zwischen 10 und 17 Jahren.

Eine gute Gelegenheit für Kinder und Jugendliche, unter sich zu sein und aus einer eigenen Perspektive Erfahrungen aus der Zeit in Übersee auszutauschen. Das aktuelle Thema des Workshops wird kurzfristig bekannt gegeben.

### **Ziel**

- Altersgerechter Erfahrungsaustausch und Reflexion des Erlebten

### **Methodik**

- Kreativ-spielerische Bearbeitung der Themen aus der Gruppe

### **Zielgruppe**

- Kinder von Fachkräften und ihren Partner/innen im Alter von 10-17 Jahren

### **Termin und Veranstaltungsort**

JWS 01 10      31.07. – 07.08.2010      Jakob-Albrecht-Haus,  
Berlin-Hermsdorf

### **Teilnahmebetrag\* inkl. Ü/VP**

150,00 Euro      erstes angemeldetes Kind

75,00 Euro      Geschwisterkinder

\*) auf Anfrage ist eine Ermäßigung möglich

**Anmeldung**      bis 25.06.2010

**EED – REFERAT FACHKRÄFTE/KURSVERWALTUNG**

Tel.: +49 (0)228 8101-2522

E-Mail: anmeldung@eed.de

Ab sofort nehmen wir gerne Voranmeldungen entgegen.

## **ZURÜCK IN DEUTSCHLAND! SOMMERSEMINAR FÜR RÜCKKEHRER/INNEN**

Dieses einwöchige Seminar bietet Rückkehrer/innen und ihren Familien die Gelegenheit, im Austausch miteinander die eigenen Erfahrungen in Übersee und die Rückkehr nach Deutschland zu reflektieren. Gleichzeitig wird es darum gehen, neue Handlungsperspektiven und Pläne für die Zukunft zu entwickeln. Kreatives Gestalten, Musik und Tanz sowie gemeinsame Spiele und Unternehmungen mit den Kindern runden das Programm ab.

### **Ziele**

- Erfahrungsaustausch und Reflexion des Erlebten
- Entwicklung von Handlungsperspektiven für die Zukunft

### **Methodik**

- bedürfnisorientierte Bearbeitung von Themen aus der Gruppe
- Einzel- und Kleingruppenarbeit, Plenumsgespräche
- Diskussion, Austausch
- Kreativarbeit

### **Zielgruppe**

- Rückkehrer/innen aller Dienste und ihre Familien

### **Termin und Veranstaltungsort**

SOSEM 01 10 24.07. – 31.07.2010 Maschen bei Hamburg

### **Teilnahmebeitrag\* inkl. Ü/VP**

250,00 Euro	für Vollverdienende
150,00 Euro	Studierende, Auszubildende, Geringverdienende und Arbeitslose
50,00 Euro	Bezieher/innen von ALG II bzw. Sozialgeld und Kinder bis einschließlich 12 Jahre

\*) Familien zahlen einen maximalen Gesamtbeitrag in Höhe von 400,00 Euro.

Rückkehrer/innen des EED können die Fahrtkosten erstattet werden.

**Anmeldung** bis 28.05.2010

Nähere Information bei der

### **EED-BILDUNGSSTELLE NORD**

Wulfsdorfer Weg 29, 22949 Hoisdüttel bei Hamburg

Tel.: +49 (0)40 6052559

Fax: +49 (0)40 6052538

E-Mail: eed@haus-am-schueberg.de



## SPRINGT DER FUNKE ÜBER?

### VOSTELLUNGS- UND ORIENTIERUNGSTAGE SOWIE AUSWAHLTAGE

Von Fachkräften im außereuropäischen Ausland wird erwartet, dass sie neben ihrer fachlichen Kompetenz idealer Weise als reife Persönlichkeiten im Leben stehen: Ausgeglichen, realistisch, konfliktfähig und gedanklich beweglich. Als Personaldienst der deutschen Katholiken agiert die AGEH vornehmlich in einem weltkirchlichen Kontext. Sie muss daher von ihren Fachkräften erwarten, dass diese sich auf katholisch geprägte Lebens- und Arbeitsumfelder einlassen können.

Der Auswahlprozess hat zwei Teile:

In einem **Vorstellungs- und Orientierungstag (VOT)** geht es um die allgemeine Eignung und die Entscheidung der Bewerber/innen für oder gegen eine Vermittlung durch die AGEH.

Im VOT werden die Beziehungsgeflechte zwischen der Fachkraft, dem Dienstgeber vor Ort, der AGEH und dem Kooperationspartner bzw. Finanzgeber erläutert. In Gesprächen und Diskussionen geht es außerdem um die persönlichen Umstände und Beweggründe, sich als Fachkraft einer katholischen Organisation in Afrika, Asien, Lateinamerika oder in den Ländern Mittel- und Osteuropas zu engagieren.

In einem eigenen **Auswahltag (AT)** geht es schließlich in Auswahlgesprächen und Präsentationen um die konkrete Auswahl mit der Zuordnung zu einem bestimmten Arbeitsplatz.

### Ziele

- Aus Sicht der AGEH: Auswahl fachlich und persönlich geeigneter Fachkräfte für die Entwicklungszusammenarbeit mit der AGEH und ihren Kooperationspartnern
- Aus Sicht der Bewerber/innen: Schaffung einer Entscheidungsgrundlage für die Frage „Strebe ich konsequent eine Vermittlung durch die AGEH an?“

### Methodik

- Kurzvorträge und Präsentationen zur Wissensvermittlung
- Diskussionen in Kleingruppen/Plenum und Rollenspiele
- Einzelgespräche

**Zielgruppe** · Bewerber/innen der AGEH-Personalprogramme

### Termine der AGEH an den Veranstaltungsorten

#### Bonn-Röttgen (VOT) und Köln (AT)

VOT 1	10.01. – 11.01.2010	AT 1	11.01. – 12.01.2010
VOT 2	31.01. – 01.02.2010	AT 2	01.02. – 02.02.2010
VOT 3	28.02. – 01.03.2010	AT 3	01.03. – 02.03.2010
VOT 4	28.03. – 29.03.2010	AT 4	29.03. – 30.03.2010
VOT 5	18.04. – 19.04.2010	AT 5	19.04. – 20.04.2010
VOT 6	09.05. – 10.05.2010	AT 6	10.05. – 11.05.2010
VOT 7	06.06. – 07.06.2010	AT 7	07.06. – 08.06.2010
VOT 8	27.06. – 28.06.2010	AT 8	28.06. – 29.06.2010
VOT 8	11.07. – 12.07.2010	AT 9	12.07. – 13.07.2010
VOT 10	15.08. – 16.08.2010	AT 10	16.08. – 17.08.2010
VOT 11	29.08. – 30.08.2010	AT 11	30.08. – 31.08.2010
VOT 12	12.09. – 13.09.2010	AT 12	13.09. – 14.09.2010
VOT 13	26.09. – 27.09.2010	AT 13	27.09. – 28.09.2010
VOT 14	17.10. – 18.10.2010	AT 14	18.10. – 19.10.2010
VOT 15	14.11. – 15.11.2010	AT 15	15.11. – 16.11.2010
VOT 16	12.12. – 13.12.2010	AT 16	13.12. – 14.12.2010

**Anmeldung** Die Teilnahme ist ausschließlich über eine persönliche Einladung durch die AGEH möglich!

## **QUALIFIZIERUNG MABGESCHNEIDERT PERSONALENTWICKLUNG IN DER AGEH**

Sie haben im Programm geblättert und noch nicht das gefunden, was Sie suchen?

Die bisher aufgeführten Seminare und Kurse sind nur ein kleiner Teil der fachlichen und persönlichen Qualifizierung, mit der die AGEH ihre Fachkräfte unterstützt.

Personalentwicklung wird in der AGEH grundsätzlich individuell, flexibel und bedarfsgerecht realisiert. Sie orientiert sich an den individuellen Herausforderungen des Arbeits- und Lebensalltages in den jeweiligen Gastländern und Projekten. Die Fachkräfte erfahren bei der Entwicklung ihrer Kompetenzen persönliche Unterstützung, Beratung und Begleitung durch professionelle Personalentwickler/innen. Ihnen steht ein Team zur Seite, welches eine Vielfalt von Qualifizierungsmaßnahmen konzipiert, organisiert und durchführt. Diese finden in Form von Trainings, Fachberatungen, Workshops, Tagungen, Unterricht Supervision und Coaching statt.

### **Qualifizierungsmaßnahmen**

im Rahmen einer AGEH-Vorbereitung können daher sein:

- Fachlich oder entwicklungspolitisch relevante Seminare und Kurse, die die AGEH organisiert und durchführt (Programm 2010)
- Fachlich oder entwicklungspolitisch relevante Seminare und Kurse externer Anbieter/innen
- Beratungen und Trainings externer Trainer/innen
- Sprachunterricht in der AGEH und/oder im europäischen Ausland
- Supervision durch externe Supervisor/innen
- Praktika oder Hospitationen bei Entwicklungsorganisationen oder fachlich bezogenen Einrichtungen im In- und Ausland

Alle Maßnahmen werden in enger Abstimmung zwischen der Abteilung „Personal und Entwicklung“ und ihren Kooperationspartnern geplant, gestaltet und durchgeführt.

### **Zielgruppe**

- AGEH-Fachkräfte und ihre Familien

### **Informationen**

#### **AGEH – SEKRETARIAT PERSONALENTWICKLUNG**

Konstanze Winkler

Tel.: +49 (0)221 8896-154

E-Mail: [konstanze.winkler@ageh.org](mailto:konstanze.winkler@ageh.org)



## **BEGRÜßUNG UND ORIENTIERUNG LEBEN UND ARBEITEN IN DER AGEH**

Fachkräfte und ihre Familien, die während ihrer Vorbereitungsphase in den Räumlichkeiten der AGEH leben und arbeiten, lernen an diesem Tag den neuen Wohn- und Arbeitsbereich kennen: Vom Essen bis zur Fahrradausleihe, Waschküche oder Telefon. Mitarbeiter/innen der AGEH führen in interne Organisationsabläufe ein und klären offene Fragen. Teil des Programms ist auch eine Impfberatung durch einen Facharzt für Tropenmedizin. Sechsmal jährlich findet im Anschluss an den Begrüßungstag eine Einführung in die realen virtuellen Gefahren für Computersysteme im Gastland statt (BeTa plus).

### **Ziele**

- Orientierung im neuen Lebens- und Arbeitsumfeld
- Kennen lernen der Abteilungen, interner Zuständigkeiten und relevanter Verwaltungsabläufe
- Kennen lernen des AGEH-Geländes
- Informationen über Lernmaterialien, Internet und Bibliothek
- Impfberatung

### **Methodik**

- Vorträge

### **Zielgruppe**

- Fachkräfte und ihre Familien

### **Termine und Veranstaltungsort**

BeTa 1 plus	04.01. – 05.01.2010	AGEH, Köln
BeTa 2	01.02.2010	AGEH, Köln
BeTa 3 plus	01.03. – 02.03.2010	AGEH, Köln
BeTa 4	06.04.2010	AGEH, Köln
BeTa 5 plus	03.05. – 04.05.2010	AGEH, Köln
BeTa 6	01.06.2010	AGEH, Köln
BeTa 7 plus	01.07. – 02.07.2010	AGEH, Köln
BeTa 8	02.08.2010	AGEH, Köln
BeTa 9 plus	01.09. – 02.09.2010	AGEH, Köln
BeTa 10	04.10.2010	AGEH, Köln
BeTa 11 plus	02.11. – 03.11.2010	AGEH, Köln
BeTa 12	01.12.2010	AGEH, Köln

### **Informationen**

#### **AGEH – SEKRETARIAT KURSE UND VERANSTALTUNGEN**

Regine Hertlein

Tel.: +49 (0)221 8896-157

E-Mail: [regine.hertlein@ageh.org](mailto:regine.hertlein@ageh.org)

## VOR DER AUSREISE

### SAFETY UND SECURITY IM GASTLAND

Leben und Arbeiten in Afrika, Asien oder Lateinamerika. Freundliche Menschen, viel Sonne, ein toller Job, exotisches Essen und noch viel mehr. Aber: Was tun, wenn die Malaria quält oder die nächsten Parlamentswahlen mit Unruhen und Gewalt einhergehen? Was tun, wenn Erste-Hilfe-Maßnahmen gefragt sind?

Fachkräfte im Entwicklungsdienst arbeiten häufig in Gebieten mit einem erhöhten Risikopotenzial. Dieser praxisorientierte Vorbereitungskurs bietet allgemeine und AGEH-spezifische Informationen rund um das Thema Safety und Security im Gastland sowie Gelegenheit zur Auseinandersetzung mit der Sicherheitskonzeption der AGEH.

#### Ziele

- Verhalten in Krisen- und Krankheitsfällen
- Einführung in die Sicherheitskonzeption der AGEH
- Gesundheitsvorsorge
- Auffrischung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Zielgruppe

- Fachkräfte der AGEH und ihre Partner/innen
- Ordensangehörige in der Vorbereitungsphase

#### Termine und Veranstaltungsort

S&S 1	11.01. – 13.01.2010	AGEH, Köln
S&S 2	22.03. – 24.03.2010	AGEH, Köln
S&S 3	17.05. – 19.05.2010	AGEH, Köln
S&S 4	05.07. – 07.07.2010	AGEH, Köln
S&S 5	20.09. – 22.09.2010	AGEH, Köln
S&S 6	22.11. – 24.11.2010	AGEH, Köln

#### Informationen

### AGEH – SEKRETARIAT KURSE UND VERANSTALTUNGEN

Regine Hertlein

Tel.: +49 (0)221 8896-157

E-Mail: [regine.hertlein@ageh.org](mailto:regine.hertlein@ageh.org)



## **WER, WESHALB, WOZU UND WIE? RAHMENBEDINGUNGEN PERSONELLER ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT**

Alle AGEH-Fachkräfte haben eines gemeinsam: Sie engagieren sich für Anliegen und Ziele der katholischen Entwicklungszusammenarbeit. Dabei werden sie mit typischen Fragestellungen und Herausforderungen konfrontiert wie Strukturen, Beziehungsgeflecht, Konzepte oder Interkulturalität.

In dem zweiwöchigen Vorbereitungsseminar setzen sich die Teilnehmer/innen mit sich, ihrer Rolle und der Rolle der Beteiligten auseinander. Sie klären persönliche und vertragsbedingte Erwartungen und arbeiten an den Herausforderungen des Lebens und Arbeitens im interkulturellen Umfeld.

Der Fokus liegt auf den besonderen Rahmenbedingungen in der Zusammenarbeit mit der AGEH. Die bunte Zusammensetzung der Teilnehmer/innen – Erstausreisende und Mehrfachausreisende, verschiedene Altersgruppen mit unterschiedlichen Berufs- und Lebenserfahrungen - garantiert gehaltvollen Austausch und Anregungen.

AGEH-interne und -externe Ressourcepersonen und Trainer/innen gestalten den Kurs.

### **Ziele**

- Klärung von Aufgaben, Rechten, Pflichten von AGEH und Fachkraft
- Grundverständnis für kirchliche und personelle Entwicklungszusammenarbeit
- Auseinandersetzung mit dem persönlichen und beruflichen Selbstverständnis, der Motivation, dem Anspruch an sich selbst, Spiritualität und Glauben
- Handlungsfähigkeit und soziale Kompetenz in außereuropäischen Kulturen
- Auseinandersetzung mit der zeitlichen Befristung der Zusammenarbeit

### **Methodik**

- Rollenspiel und Arbeit an Fallbeispielen
- Diskussion und (Klein-)Gruppenarbeit

### **Zielgruppe**

- Fachkräfte der AGEH und ihre Partner/innen
- Ordensangehörige in der Vorbereitungsphase

### **Termine und Veranstaltungsort**

RaPZ 1	18.01. – 29.01.2010	AGEH, Köln
RaPZ 2	12.04. – 23.04.2010	AGEH, Köln
RaPZ 3	12.07. – 23.07.2010	AGEH, Köln
RaPZ 4	08.11. – 19.11.2010	AGEH, Köln

### **Informationen**

#### **AGEH – SEKRETARIAT KURSE UND VERANSTALTUNGEN**

Regine Hertlein

Tel.: +49 (0)221 8896-157

E-Mail: [regine.hertlein@ageh.org](mailto:regine.hertlein@ageh.org)

## **DAS ABC ADMINISTRATIVER ZUSAMMENARBEIT ABWICKLUNG VON MISEREOR-PROJEKTEN**

Von Fachkräften in Kooperation mit MISEREOR wird erwartet, dass sie sich mit den organisationsspezifischen Grundsätzen und Verfahrensabläufen auskennen und außerdem kompetente Berater/innen in den Bereichen Antragstellung, Projektverwaltung und Finanzabwicklung sind.

Der Fachkurs führt anhand konkreter Fallbeispiele in das ABC der administrativen und finanziellen Zusammenarbeit mit MISEREOR und der Katholischen Zentralstelle für Entwicklungshilfe e.V. (KZE) ein.

Dabei geht es beispielsweise um die Klärung folgender Fragen: Welche Projekte werden gefördert? Auf welche Punkte im Vertrag muss besonders geachtet werden?

Der Kurs wird in Kooperation mit MISEREOR durchgeführt und richtet sich ausschließlich an mit MISEREOR kooperierende Fachkräfte und MISEREOR-Mitarbeiter/innen.

### **Ziele**

- Grundkenntnisse zum Selbstverständnis von MISEREOR und der KZE
- Kenntnis zu Entstehung, Abrechnung und Neubeantragung eines Projektes
- Kenntnis der Verträge, Formulare etc.
- Wissen um die Buchführung als Instrument des Projektmanagements
- Handlungsorientierung im Umgang mit Loyalitätskonflikten und Reflexion der eigenen Rolle im Spannungsfeld zwischen Mittelbeschaffung, Mittelverwaltung und -kontrolle.

### **Methodik**

- Rollenspiel
- Diskussion und (Klein-) Gruppenarbeit
- Kurzpräsentation

### **Zielgruppe**

- Mit MISEREOR kooperierende Fachkräfte
- MISEREOR-Mitarbeiter/innen

### **Termine und Veranstaltungsort**

MiFi 1	02.02. – 05.02.2010	AGEH, Köln
MiFi 2	04.05. – 07.05.2010	AGEH, Köln
MiFi 3	03.08. – 06.08.2010	AGEH, Köln
MiFi 4	06.12. – 09.12.2010	AGEH, Köln

### **Informationen**

#### **AGEH – SEKRETARIAT KURSE UND VERANSTALTUNGEN**

Regine Hertlein

Tel.: +49 (0)221 8896-157

E-Mail: regine.hertlein@ageh.org



## KONZEPTE UND REALITÄTEN

### ZIVILER FRIEDENSDIENST

Dieser Kurs ist für Fachkräfte im Programm des Zivilen Friedensdienstes eine wichtige Ergänzung zu den AGEH-Kursen „Vor der Ausreise“ und „Rahmenbedingungen personeller Zusammenarbeit“. Die Teilnehmer/innen vertiefen Hintergrundwissen über Entstehungsbedingungen, Ziele und aktuelle Entwicklungen des Zivilen Friedensdienstes (ZFD). Die Auseinandersetzung mit Werten und Prinzipien sowie mit dem christlichen Selbstverständnis des ZFD in der AGEH sind zentrale Elemente des Seminars. Darüber hinaus klären die Fachkräfte die Möglichkeiten und Grenzen ihres Beitrags zur Friedensentwicklung.

#### Ziele

- Kenntnisse über Entstehung, Entwicklung, Werte, Prinzipien und aktuelle Konzepte des Zivilen Friedensdienstes, Klärung der Rollen, Aufgaben und Zuständigkeiten im Zivilen Friedensdienst
- Vernetzung mit weiteren Friedensfachkräften, Programmen und Organisationen
- „Outcome mapping“ als Methode für Planung, Monitoring und Evaluierung in der Friedensarbeit

#### Methodik

- Vorträge und visualisierte Präsentationen
- Kreativtechniken
- Gruppendiskussion

#### Zielgruppe

- Fachkräfte des Zivilen Friedensdienstes

#### Termine und Veranstaltungsort

ZFD 1	22.02. – 24.02.2010	AGEH, Köln
ZFD 2	26.04. – 28.04.2010	AGEH, Köln
ZFD 3	09.08. – 11.08.2010	AGEH, Köln
ZFD 4	29.11. – 01.12.2010	AGEH, Köln

#### Informationen

### AGEH – SEKRETARIAT KURSE UND VERANSTALTUNGEN

Regine Hertlein

Tel.: +49 (0)221 8896-157

E-Mail: [regine.hertlein@ageh.org](mailto:regine.hertlein@ageh.org)

## **FINANZMITTELVERWALTUNG UND –ABRECHNUNG ZIVILER FRIEDENSDIENST**

Die Finanzmittel des Zivilen Friedensdienstes (ZFD) sind Zuwendungen aus dem deutschen Bundeshaushalt und unterliegen besonderen Abrechnungsbestimmungen. Deshalb ist es wichtig, dass Fachkräfte, die im Programm des Zivilen Friedensdienstes arbeiten, die speziellen BMZ-Anforderungen kennen und die notwendigen Kenntnisse über die besonderen Abrechnungsverfahren erwerben.

### **Ziele**

- Kennen lernen der „Richtlinien zur Projektmittelabrechnung in Vorhaben des ZFD“
- Erlernen der korrekten Verwendung und Abrechnung von Projektmitteln mit Hilfe der ZFD-Excel-Software

### **Methodik**

- Vortrag mit Handouts
- Praktische Übungen anhand von konkreten Beispielen
- Gruppendiskussion

### **Zielgruppe**

- Fachkräfte des Zivilen Friedensdienstes

### **Termine und Veranstaltungsort**

ZFD-FV 1	25.02. – 26.02.2010	AGEH, Köln
ZFD-FV 2	29.04. – 30.04.2010	AGEH, Köln
ZFD-FV 3	12.08. – 13.08.2010	AGEH, Köln
ZFD-FV 4	02.12. – 03.12.2010	AGEH, Köln

### **Informationen**

#### **AGEH – SEKRETARIAT KURSE UND VERANSTALTUNGEN**

Regine Hertlein

Tel.: +49 (0)221 8896-157

E-Mail: [regine.hertlein@ageh.org](mailto:regine.hertlein@ageh.org)



## ENTWICKLUNG VON MEDIENKOMPETENZ

### ZIVILER FRIEDENSDIENST

„Tue Gutes und rede darüber!“ Aber woran erkennen Sie, dass das Gute auch für andere interessant ist? Und wie werden komplexe Zusammenhänge auf den Punkt gebracht - auch in schwierigen, unvorhergesehenen Situationen und unter Zeitdruck? Was ist das friedensspezifische Ihrer Arbeit und wie können Sie das klar vermitteln? Wie erreichen Sie die Journalisten, die bei der Verbreitung der guten Nachricht behilflich sein können? Welche Möglichkeiten gibt es, so zu schreiben, dass Andere es gerne lesen? Diese und andere Fragen werden in diesem Kurs beantwortet.

#### Ziele

- sicherer Umgang mit Journalisten
- schnelle und klare Beantwortung von Journalistenfragen sowohl schriftlich als auch mündlich (Statementtechnik)
- gezielte Ansprache von Journalisten
- Erkennen von Themen (Konzeptionstechnik)
- Textliche Umsetzung der Themen – für externe und interne Medien

#### Methodik

- Vortrag
- Praktische Übungen, zum Teil mit Kamera
- Schreibtraining

#### Zielgruppe

- Fachkräfte des Zivilen Friedensdienstes

#### Termine und Veranstaltungsort

ZFD-MT 1	03.03. – 04.03.2010	AGEH, Köln
ZFD-MT 2	10.05. – 11.05.2010	AGEH, Köln
ZFD-MT 3	16.08. – 17.08.2010	AGEH, Köln
ZFD-MT 4	13.12. – 14.12.2010	AGEH, Köln

#### Informationen

### AGEH – SEKRETARIAT KURSE UND VERANSTALTUNGEN

Regine Hertlein

Tel. +49 (0)221 8896-157

E-Mail: [regine.hertlein@ageh.org](mailto:regine.hertlein@ageh.org)

## AM ENDE DES DIENSTVERTRAGES AUSWERTUNGSTAGE

Die Auswertungstage sind Bestandteil der AGEH-Personalentwicklung für Fachkräfte. Zum Ende ihrer Dienstvertragszeit reflektieren, systematisieren und bewerten Fachkräfte ihre Erfahrungen in der persönlichen Entwicklungszusammenarbeit: Wie gestaltete sich die Zusammenarbeit zwischen AGEH und Fachkraft? Was hat sich bewährt? Was könnte nächstes Mal anders aussehen?

Darüber hinaus besteht die Gelegenheit, an persönlichen Lebens- und Arbeitserfahrungen aus der Zeit im Gastland zu arbeiten. Über den Rückblick spannt sich der Bogen des Kurses hin zu einem Ausblick. Dabei werden persönliche und berufliche Zukunftspläne ebenso thematisiert wie entwicklungspolitisches Engagement.

### Ziele

- Reflexion und Austausch von Lebens- und Arbeitserfahrungen im Gastland
- Stärkung der persönlichen Ressourcen
- Entwickeln von Perspektiven für die Zeit nach dem Dienstvertrag

### Methodik

- Bedürfnis- und prozessorientiertes Arbeiten an Themen der Teilnehmer/innen
- Feedback
- Austausch in der Gruppe
- Kreativtechniken

### Zielgruppe

- Fachkräfte und ihre Familien am Ende des Dienstvertrages

### Termine und Veranstaltungsort

RKAT 1	22.02. – 26.02.2010	AGEH, Köln
RKAT 2	26.04. – 30.04.2010	AGEH, Köln
RKAT 3	14.06. – 18.06.2010	AGEH, Köln
RKAT 4	09.08. – 13.08.2010	AGEH, Köln
RKAT 5	11.10. – 15.10.2010	AGEH, Köln
RKAT 6	06.12. – 10.12.2010	AGEH, Köln

### Anmeldung

#### AGEH – SEKRETARIAT KURSE UND VERANSTALTUNGEN

Regine Hertlein

Tel. +49 (0)221 8896-157

E-Mail: [regine.hertlein@ageh.org](mailto:regine.hertlein@ageh.org)



## ORIENTIERUNGSKURSE (OK)

Dieser Kurs richtet sich an Personen, die sich beim EED als Fachkraft für einen Überseedienst beworben und grundsätzlich Vermittlungschancen haben. Die Teilnehmer/innen haben Gelegenheit, Fragen zu Vermittlungsbedingungen, Zielen und Programmen des EED zu klären. Die ehrliche Einschätzung der eigenen Bereitschaft und Befähigung, im Entwicklungsdienst mit dem EED zu arbeiten, ist ein weiteres Anliegen des Orientierungskurses. Familien mit Kindern sind willkommen. Kinderbetreuung kann in begrenztem Umfang angeboten werden.

### Ziele

- Schaffung einer Entscheidungsgrundlage für die Vermittlung durch den EED
- Realistische Einschätzung der Bewerbenden, ob sie sich fachlich und persönlich geeignet fühlen und sich eine Vermittlung in die kirchliche Entwicklungszusammenarbeit mit dem EED vorstellen können

### Methodik

- Kurzvorträge und Präsentationen zur Wissensvermittlung
- Diskussionen in Kleingruppen/Plenum
- Austausch mit anderen Bewerbenden in der gleichen Situation
- Erfahrungsberichte der Zurückgekehrten über ihre Vermittlungszeit mit dem EED in Übersee

### Zielgruppe

- Bewerber/innen des EED und ihre Ehepartner/innen

### Termine und Veranstaltungsort

OK 01 10	05.02. – 07.02.2010	AHA, Bonn-Röttgen
OK 02 10	19.03. – 21.03.2010	AHA, Bonn-Röttgen
OK 03 10	30.04. – 02.05.2010	AHA, Bonn-Röttgen
OK 04 10	28.05. – 30.05.2010	AHA, Bonn-Röttgen
OK 05 10	18.06. – 20.06.2010	AHA, Bonn-Röttgen
OK 06 10	27.08. – 29.08.2010	AHA, Bonn-Röttgen
OK 07 10	24.09. – 26.09.2010	AHA, Bonn-Röttgen
OK 08 10	29.10. – 31.10.2010	AHA, Bonn-Röttgen
OK 09 10	19.11. – 21.11.2010	AHA, Bonn-Röttgen
OK 10 10	10.12. – 12.12.2010	AHA, Bonn-Röttgen

### Anmeldung

Eine Teilnahme ist ausschließlich über eine gesonderte, persönliche Einladung durch den EED möglich!

## AUSREISEKURSE (AK)

Der Ausreisekurs steht am Anfang der Vorbereitung für bereits akzeptierte Bewerberinnen und Bewerber sowie ihre Familien beim EED. Der EED ist ein kirchliches Entwicklungswerk und gründet seine Arbeit auf ökumenische Prinzipien. Dies bestimmt sein Verständnis vom Miteinander und von Partnerschaft mit Menschen und Organisationen weltweit. Selbstverständnis und Arbeitsweise unterscheiden sich vor diesem Hintergrund deutlich von denen anderer Entwicklungsorganisationen.

Der Ausreisekurs soll die Chance bieten, den EED und seine Arbeit kennen zu lernen. Im Mittelpunkt steht daher die besondere Rolle der Fachkräfte: Einmal im Verhältnis des EED und seiner Partnerorganisationen zueinander, aber auch als Mittler der Kulturen zwischen Nord und Süd. Wichtig ist dem EED auch, dass sich die EED-Fachkräfte untereinander kennen lernen und in Verbindung bleiben.

### Ziele

- Kennen lernen des EED und seiner Arbeitsgebiete
- Vertraut werden und sich einstellen auf Ziele und Arbeitsweise des EED

### Methodik

- Vortrag
- Austausch und Diskussion
- Übungen und Rollenspiele
- Plenum und Kleingruppenarbeit

### Zielgruppe

- Fachkräfte des EED und ihren Familien am Anfang ihrer Vorbereitungsphase

### Termine und Veranstaltungsort

AK 01 10	03.01. – 27.01.2010	AHA, Bonn-Röttgen
AK 02 10	06.04. – 30.04.2010	AHA, Bonn-Röttgen
AK 03 10	04.07. – 28.07.2010	AHA, Bonn-Röttgen
AK 04 10	03.10. – 27.10.2010	AHA, Bonn-Röttgen

### Anmeldung

Eine Teilnahme ist ausschließlich über eine gesonderte, persönliche Einladung durch den EED möglich!



## ZUSATZKURSE (ZK)

### Zielgruppe

- Fachkräfte des EED am Anfang ihrer Vorbereitungsphase und Interessierte aller Dienste

### Termine und Veranstaltungsort

#### ZK 01 Konstruktiver Umgang mit Konflikten und Gewalt

(in Kooperation mit OeD)

21.01. – 27.01.2010 AHA, Bonn-Röttgen bei AK 01 (als ZV 01)

22.04. – 28.04.2010 AHA, Bonn-Röttgen bei AK 02 (als ZV 04)

22.07. – 28.07.2010 AHA, Bonn-Röttgen bei AK 03 (als ZV 07)

21.10. – 27.10.2010 AHA, Bonn-Röttgen bei AK 04 (als ZV 10)

#### Ziel

- Eigenes Konfliktverhalten erkennen, Konflikte analysieren, konstruktive Umgangs- und Handlungsmöglichkeiten erarbeiten, sowie Formen und Ebenen typischer Gewaltsituationen, als auch Einflussmöglichkeiten und Grenzen hier und in Übersee betrachten

#### ZK 02 Vielfalt verstehen und respektieren

22.07. – 23.07.2010 AHA, Bonn-Röttgen bei AK 01 (als ZV02)

23.04. – 24.04.2010 AHA, Bonn-Röttgen bei AK 02 (als ZV 05)

23.07. – 24.07.2010 AHA, Bonn-Röttgen bei AK 03 (als ZV 08)

22.10. – 23.10.2010 AHA, Bonn-Röttgen bei AK 04 (als ZV 11)

Dieser Kurs kann bei Bedarf auch in Englisch gehalten werden.

#### Ziel

- Vielfalt als Normalität und Ausgangspunkt unseres Lebens zu begreifen und Werkzeuge an die Hand zu bekommen, die unter Berücksichtigung des Individuums, der Kommunikation und der Kultur den „Brückenbau“ ermöglichen

#### ZK 03 Genderfragen in der Entwicklungszusammenarbeit

25.01. – 27.01.2010 AHA, Bonn-Röttgen bei AK 01 (als ZV 03)

26.04. – 28.04.2010 AHA, Bonn-Röttgen bei AK 02 (als ZV 06)

26.07. – 28.07.2010 AHA, Bonn-Röttgen bei AK 03 (als ZV 09)

25.10. – 27.10.2010 AHA, Bonn-Röttgen bei AK 04 (als ZV 12)

Dieser Kurs kann bei Bedarf auch in Englisch gehalten werden.

#### Ziel

- Betrachtung von und Auseinandersetzung mit verschiedenen Instrumenten und Analysemethoden und den dahinter stehenden Konzepten in Bezug auf Geschlechtergerechtigkeit/Frauenförderung

#### Kosten für Externe:

100,00 Euro Tagessatz (Kursgebühr gesamt für

ZK 01 600,00 Euro / ZK 02 200,00 Euro / ZK 03 300,00 Euro )

#### Anmeldung

bis 6 Wochen vor Kursbeginn

**EED – REFERAT FACHKRÄFTE/KURSVERWALTUNG**

Tel. +49 (0)228 8101-2522

E-Mail: anmeldung@eed.de

## AUSWERTUNGSSEMINARE (AWS)

Die Seminare zur Auswertung der Übersee-Erfahrungen für zurückgekehrte Fachkräfte des EED und ihre Familien arbeiten mit einem ganzheitlichen Ansatz: Die Teilnehmer/innen tauschen einerseits persönliche Arbeits- und Projekterfahrungen, sowie andererseits ihre Erfahrungen mit der Vermittlung durch den EED aus. Sie behandeln aber auch politische, familiäre, religiöse und interkulturelle Fragen.

In einem weiteren Schritt geht es darum, Perspektiven für die Zeit nach der Rückkehr zu skizzieren: Wie prägend waren die ökumenischen und interkulturellen Erfahrungen in der Entwicklungszusammenarbeit und wie können sie künftig im Nord-Süd-Dialog fruchtbar gemacht werden?

### Ziele

- Reflexion und Auswertung der Projekterfahrungen in Übersee
- Abschluss der Vermittlungszeit mit dem EED
- Entwickeln neuer persönlicher und beruflicher Perspektiven und praktische Umsetzungsmöglichkeiten in der Entwicklungszusammenarbeit

### Methodik

- Austausch und Diskussion
- Visualisierung
- Rollenspiele
- Plenums- und Kleingruppenarbeit

### Zielgruppe

- Zurückgekehrte Fachkräfte des EED und der Missionswerke und ihre Familien

### Termine und Veranstaltungsort

AWS 01 10	11.02. – 14.02.2010	AHA, Bonn-Röttgen
AWS 02 10	24.06. – 27.06.2010	AHA, Bonn-Röttgen
AWS 03 10	23.09. – 26.09.2010	AHA, Bonn-Röttgen

### Anmeldung

#### EED – REFERAT FACHKRÄFTE/KURSVERWALTUNG

Tel. +49 (0)228 8101-2522

E-Mail: anmeldung@eed.de



## **FORTBILDUNGEN ZUR MITARBEIT BEI EED-KURSEN ZURÜCKGEKEHRTE IN DER EED-KINDERBETREUUNG**

Fachkräfte können ihre Kinder zu vielen Kursen des EED mitbringen. Hilfreich sind hier Betreuer/Innen, die Kinder angemessen auf einen Aufenthalt in Übersee vorbereiten. Auch nach der Rückkehr aus dem Gastland brauchen Kinder oft besondere Unterstützung, um in Deutschland wieder heimisch zu werden. Der Fortbildungskurs klärt die Erwartungen des EED an die zukünftigen Kinderbetreuer/innen und vermittelt geeignete Betreuungskonzepte.

### **Ziel**

- Vermittlung EED-spezifischer Kinderbetreuungskonzepte

### **Methodik**

- Austausch und Diskussion
- Visualisierung und Rollenspiele
- Plenums- und Kleingruppenarbeit

### **Zielgruppe**

- Kinderbetreuer/innen des EED

### **Termin und Veranstaltungsort**

FK KIBE 01 10 12.11. – 14.11.2010 AHA, Bonn-Röttgen

**Anmeldung** bis 08.10.2010

### **EED – REFERAT FACHKRÄFTE/KURSVERWALTUNG**

Tel. +49 (0)228 8101-2522

E-Mail: anmeldung@eed.de

## **ZURÜCKGEKEHRTE FACHKRÄFTE IN DER EED-MITARBEIT**

Der zweite Fortbildungskurs vermittelt zurückgekehrten Fachkräften des EED das Rüstzeug, bei EED Kursen mitzuarbeiten.

### **Ziel**

Klärung von:

- Rollen der Zurückgekehrten bei der Mitarbeit in EED-Kursen
- Erwartungen des EED an Zurückgekehrte

### **Methodik**

- Austausch und Diskussion
- Visualisierung und Rollenspiele
- Plenums- und Kleingruppenarbeit

### **Zielgruppe**

- Zurückgekehrte Fachkräfte des EED

### **Termin und Veranstaltungsort**

FK ZUR 01 10 19.11. – 21.11.2010 AHA, Bonn-Röttgen

**Anmeldung** bis 15.10.2010

### **EED – REFERAT FACHKRÄFTE/KURSVERWALTUNG**

Tel. +49 (0)228 8101-2522

E-Mail: anmeldung@eed.de

## fid-SERVICE UND BERATUNG(EN)

Freiwillige Internationale Dienste (fid) sind Teil personeller Zusammenarbeit unterschiedlicher Programme in Form von internationalem sozialem Engagement, Begegnungs- und Lerndiensten.

Die fid-Service- und Beratungsstelle für Freiwillige Internationale Dienste berät und kooperiert mit einer Vielzahl von Organisationen und Initiativen, die internationale Freiwilligendienste von 2- bis 24-monatiger Dauer anbieten oder neu aufbauen wollen. Als Service- und Beratungsstelle unterstützt fid die Träger internationaler Freiwilligendienste in ihrem eigenverantwortlichen Handeln und bietet fachliche Unterstützung ihrer entwicklungs- und friedenspolitischen oder an Versöhnung und Völkerverständigung orientierten Dienste weltweit:

### fid-Seminare und -Fortbildungen

- Vorbereitungs-, Begleit- und Rückkehrer/innenseminare zur trägerübergreifenden pädagogischen Begleitung der Freiwilligen vor, während und nach ihren Freiwilligendiensten (auch gemäß FSJ-Gesetz als Angebot pädagogischer Begleitung des „Freiwilligen Sozialen Jahres im Ausland“ - einschl. dieser Dienste entsprechend § 14c ZDG).
- Fachtagungen, Fortbildungen und Zusatzqualifikation in pädagogischer Begleitung, Trainings für Seminarleiter/innen und -begleiter/innen in der Auswahl und pädagogischen Begleitung von Kursgruppen: Fachliche Qualifizierung und Unterstützung Verantwortlicher für die pädagogische Begleitung internationaler Freiwilligendienste und Zusammenarbeit.

### fid-Beratungsangebote

- für die Fachöffentlichkeit, für Träger- und Entsendungsorganisationen und Initiativen in allen Fragen des Aufbaus, der Konzeptentwicklung und des Qualitätsmanagements ihrer Freiwilligendienste auf dem jeweiligen Hintergrund ihrer je eigenen Form interkultureller Zusammenarbeit wie Partnerschaften verschiedener Ortskirchen, Projektpartnerschaften, Austauschprogrammen u.a.m.

### fid-Infodienst

- für alle an internationalen Freiwilligendiensten Interessierten und Ausreisewilligen, die im Ausland einen Freiwilligendienst, ein soziales Jahr, ein Praktikum oder ähnliches leisten wollen.

### fid-Auslandsversicherungen für Freiwillige

- als Angebot an die Träger- und Entsendeorganisationen, ihre Freiwilligen über die fid-Gruppenverträge angemessen zu versichern und ihre „soziale Sicherung“ aufrecht zu erhalten.

## fid-VORBEREITUNGSSEMINARE

Allen Freiwilligen, die sich auf einen internationalen Dienst vorbereiten oder von ihren Trägerorganisationen ausgewählt worden sind, wird die Teilnahme an einem Vorbereitungsseminar **dringend** empfohlen. Für Teilnehmer/innen eines „Freiwilligen Sozialen Jahres im Ausland“ (gem. FSJ-Gesetz) und teilweise auch im „Anderen Dienst“ ist dies in dieser oder einer anderen Form sogar **verpflichtend** vorgeschrieben! Die 10-tägigen fid- Seminare sind ein trägerübergreifendes, zentrales Angebot und ergänzen die jeweiligen eigenen (zusätzlich zwei und mehr Seminartage umfassenden) Vorbereitungsbausteine der regional verstreuten Träger.

### Zielsetzung der Vorbereitung ist...

- die Klärung von Zielen, Rollen, Aufgabenstellungen im jeweiligen institutionellen Zusammenhang ihrer Mitarbeit vor Ort.
- Die Selbstvergewisserung über die Motivationen und Veränderungsabsichten
- Die Stärkung persönlicher Spiritualität und persönliche Handlungsmöglichkeiten im sozialen Kontext
- Die Stärkung sozialer Kompetenzen in interkultureller Kommunikation und Zusammenarbeit
- Die Erschließung internationaler sozialer Fragen und politische Handlungsmöglichkeiten im Gemeinwesen
- Die Sicherung qualifizierter Vorbereitung auf den Dienst zur Vermeidung vielfältiger Handlungsrisiken

### Termine

VB 1	28.04. – 07.05.2010	DPSG	790,00 Euro *
VB 2	12.05. – 21.05.2010		790,00 Euro
VB 3	02.06. – 11.06.2010		790,00 Euro
VB 4	16.06. – 25.06.2010		790,00 Euro
VB 5	30.06. – 09.07.2010		790,00 Euro
VB 6	28.07. – 06.08.2010		790,00 Euro
VB 7	25.08. – 03.09.2010		790,00 Euro
VB 8	15.09. – 24.09.2010	München	790,00 Euro
VB 9	20.10. – 29.10.2010		790,00 Euro

\*Die Seminarbeiträge reduzieren sich jeweils um die Art der öffentlichen Förderung, z.B. durch BMZ- oder Bundesjugendplan-mittel. Bei Fragen zur Finanzierung oder Zuschussmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an die fid-Service- und Beratungsstelle. Wir beraten Sie gerne!

## fid-RÜCKKEHRER/INNENSEMINARE

Rückkehrerinnen-Seminare dienen der eingehenden Auswertung nachhaltiger Erfahrungen aus dem Freiwilligendienst. Sie bieten:

- qualifizierten Erfahrungsaustausch zu persönlichen Erfahrungen und zurückliegenden Konflikten in der interkulturellen Begegnung
- Vergewisserung über Möglichkeiten und Grenzen und partnerschaftlicher Zusammenarbeit
- Selbstvergewisserung persönlicher, ggf. neu erworbener Kompetenzen
- Aufgreifen neuer persönlicher Lebensperspektiven und Ideen sozialpolitischen Engagements

### Termine

RK 1	03.03. – 07.03.2010		350,00 Euro *
RK 2	18.08. – 22.08.2010		350,00 Euro
RK 3	01.09. – 05.09.2010	DPSG	350,00 Euro
RK 4	29.09. – 03.10.2010		350,00 Euro
RK 5	13.10. – 17.10.2010		350,00 Euro
RK 6	03.11. – 07.11.2010	DPSG	350,00 Euro
RK 7	24.11. – 28.11.2010		350,00 Euro

## fid-BEGLEITSEMINARE FÜR AUSLÄNDISCHE FREIWILLIGE IN DEUTSCHLAND

fid unterstützen auch die Träger, die ausländischen Freiwilligen aus dem europäischen oder außereuropäischen Ausland einen sozialen Lerndienst in Deutschland ermöglichen.

Diese Dienste tragen in besonderer Weise zu einem wechselseitigen Austausch bei. fid-Begleitseminare werden inzwischen zu festgelegten Zeiten angeboten und gehören insofern zum Standardangebot in der Begleitung internationaler Freiwilligendienste. Diese Seminare werden mehrsprachig durchgeführt, um auch den ausländischen Gästen Raum zu geben, sich möglichst in ihrer Muttersprache auszusprechen und ihre persönlichen Fragen und Anliegen zum Freiwilligenmanagement in der Gruppe zu bearbeiten.

### Termine

BA 1	12.04. – 18.04.2010	410,00 Euro
BA 2	08.09. – 12.09.2010	410,00 Euro

\*Die Seminarbeiträge reduzieren sich jeweils um die Art der öffentlichen Förderung, z.B. durch BMZ- oder Bundesjugendplan-mittel. Bei Fragen zur Finanzierung oder Zuschussmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an die fid-Service- und Beratungsstelle. Wir beraten Sie gerne!

## fid-BEGLEITSEMINARE FÜR FREIWILLIGE IN DER DIENSTZEIT

Interkulturelle Zusammenarbeit bedarf der Reflexion und eines qualifizierten Austauschs über die Möglichkeiten und Grenzen der Begegnung und Zusammenarbeit sowie eine Auseinandersetzung mit persönlichen Handlungsmöglichkeiten und individuellen Erleben.

In der „neuen Rolle“ als ausländischer Gast ist die Gefahr stereotyper, ethnozentristischer Verarbeitung erlebter Spannungen und Konflikte groß, oft bis zur persönlichen Selbstgefälligkeit, manchmal sogar: Selbstgefährdung, Begleitung unterstützt hier „Standortbestimmung“, Sinnfindung und Korrekturen eigener Projektarbeit.

Angeboten wird u.a.

- ein tiefer Erfahrungsaustausch in der Muttersprache mit Freiwilligen aus ähnlichen Erfahrungs- Lebenszusammenhängen
- supervisorische Arbeit an den Zielen, Aufgaben, Rollen und dem institutionellen Kontext der Mitarbeit in jeweiligen sozialen Umfeld
- Trainingselemente zur Festigung der neuen Rolle im Arbeitsfeld
- Selbstvergewisserung zu persönlichen Veränderungen
- Erschließung (neuer) Motivationen und Handlungsmöglichkeiten in der Begegnung mit Menschen anderer Kulturen und Konfliktlagen
- Sicherstellung von pädagogischer Begleitung und einem qualifizierten Austausch während der weiteren Dienstzeit
- Bewältigung von nachhaltigen Eindrücken und aus der Konfrontation mit Armut, Konflikten und Gewalt.

**Termine auf Anfrage!**

## fid-FORTBILDUNGEN

Für immer mehr Mitarbeiter/innen werden pädagogische Begleitung von Freiwilligen und Leistungsverantwortung in internationalen Freiwilligenprogrammen zu einer neuen, oft zentralen beruflichen oder ehrenamtlichen Aufgabe. Eine solche neue Rolle erfordert umfassenden fachlichen Blick auf die relevanten Rahmenbedingungen, auf die persönliche Beziehungsfähigkeit und auf die sozialen Kompetenzen im Umgang mit dem Freiwilligenengagement und der Eigenverantwortung der Freiwilligen. Die eigene professionelle Haltung und Spiritualität in der Begleitung der meist jungen und erfahrungshungrigen Menschen prägt stark den spezifischen Erfahrungsraum, den man den Freiwilligen und ihren „Arbeitspartnern“ als gemeinsamen Lernraum darbieten möchte.

Mit zwei 5-tägigen Veranstaltungsblöcken in Köln und projekt- bzw. berufsbegleitender Supervision am Heimatort möchten wir mit den Teilnehmer/innen alle relevanten fachlich-konzeptionellen sowie persönlichen Rollenanforderungen bei der Durchführung und Begleitung von internationalen Freiwilligendiensten erschließen. Professionelles Rollenhandeln wird hierüber gestützt und eingeübt. Dazu laden wir haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen dieser Aufgabenfelder ein. Teilnehmen können auch ehemalige in- und ausländische Freiwillige, die mit ihren Kompetenzen aus einer gut reflektierten eigenen Lernerfahrung als ehemalige Freiwillige schöpfen und sich für die Begleitung qualifizieren wollen. Für diese bieten wir ein persönliches Bewerbungsgespräch an.

### Themenblöcke

der zielgerichteten Fortbildung beziehen sich u.a. auf:

- Historische Wurzeln, politische Leitideen und aktuelle (Dienst)Formen internationalen Freiwilligenengagements
- Eigenmotivation und Prozesse politischer Sozialisation
- Teilnehmer-, Partner-, Dialog- und Gemeinwesenorientierung
- Personale Begleitung zwischen Info, Auswahl, Vorbereitung, Begleitung und Evaluation des Freiwilligenengagements sowie Qualitätsmanagement
- Meine eigene Auftrags-, Rollen- und Aufgabenklärung in der jeweiligen Trägerstruktur
- Leiten – Begleiten – Beraten – „offenes Team“
- Prozessbegleitung über die Bearbeitung aktueller Fragen und Problemstellungen in der eigenen Lerngruppe und zur persönlichen Rollenentwicklung
- Reflexion der (beruflichen) Rollenentwicklung über Supervision mit externen Supervisor/innen heimatnah.

TK 1	08.03. – 12.03.2010	350,00 Euro
TK 2	04.10. – 08.10.2010	350,00 Euro

Ausschreibungen und Bewerbungen erhalten Sie bei fid.

## fid-FACHTAGUNGEN

### fid-Trägerkreis-Treffen

FT 1	25.03. – 26.03.2010	Köln-Deutz
FT 2	18.11. – 19.11.2010	Köln-Deutz

**Teilnahmegebühr** wird noch bekanntgegeben

Die jährliche Konferenz der Trägerverantwortlichen aller Organisationen, die mit fid kooperieren, bietet:

- Fachlichen Austausch mit Vertreter/innen anderer internationaler Freiwilligendienste
- Erörterung aktueller Problemstellungen in Durchführung und Qualitätsmanagement von Freiwilligendiensten
- Gelegenheit zu Kontakten und Aufbau übergreifender Zusammenarbeit einzelner Träger und Trägergruppen
- Beratung zur Weiterentwicklung der fachlichen und politischen Rahmenbedingungen für die Dienste
- Planung künftiger Aufgaben und Arbeitsschwerpunkte in einzelnen Bereichen der internationalen Freiwilligendienste (z.B. FSJ, LFD, „Anderer Dienst im Ausland“ o. „Europäischer Freiwilligendienst“)
- Abstimmung der aktuellen Anliegen der Träger in ihrer Kooperation mit der fid-Service- und Beratungsstelle, Köln
- Rückbindung der beiden gewählten Vertreter des fid-Infokreises der Trägerorganisationen in der „Katholischen Bundesarbeitsgemeinschaft“

### fid-Workshops

Im direkten Anschluss an die fid-Trägerkreistreffen bieten wir jeweils einen thematischen Workshop an: Diese Workshops dienen der besonderen Vertiefung aktueller Fragestellungen und Arbeitsinstrumente.

**Termine** werden noch bekanntgegeben

### fid-Service und Beratungsstelle

für internationale Freiwilligendienste in der  
Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe (AGEH) e.V.

Ripuarenstr. 8

50679 Köln

Tel.: +49 (0)221 8896-126/160

Fax: +49 (0)221 8896-100

E-Mail: [fid@ageh.org](mailto:fid@ageh.org)

Internet: [www.fid-freiwilligendienste.de](http://www.fid-freiwilligendienste.de)

**fid-Workshops für Verantwortliche im Ausland**  
in Planung, bitte erfragen.

Betrifft die Anmeldungen Freiwilliger zu Seminaren:

Eine verbindliche Anmeldung liegt für fid erst dann vor, wenn (vor Kursbeginn) die Teilnehmer/innen-Kostenumlage überwiesen wurde. Bitte überweisen Sie den Betrag wie folgt:

Name, Vorname des Teilnehmers  
„Referenz 8410“ & Kursnummer  
Pax Bank Köln – BLZ 370 601 93 – Konto-Nr.: 14 462 015

In der Kostenumlage für Vorbereitung ist ein Euro-Anteil (die Höhe ist noch nicht bekannt) eingerechnet, der bei Rücknahme der Anmeldung nicht rückerstattet werden kann.

Mögliche öffentliche Zuschüsse, die über die Deckung der Gesamtkosten der Kurse hinausgehen, werden nach Jahresabschluss anteilig rückerstattet!



## **ÖKUMENE DIENT ENTWICKLUNG DER ENTWICKLUNGSPOLITISCHE FREIWILLIGENDIENST DES EED (eF)**

Der EED ermöglicht interessierten und engagierten jungen Erwachsenen eine ökumenische Lebenserfahrung im Kontext kirchlicher Entwicklungszusammenarbeit.

Gerne möchten wir diese Erfahrungen nach der Rückkehr der Freiwilligen in unseren Kirchen lebendig werden lassen und damit im eigenen Land Entwicklungsprozesse zu mehr weltweiter Gerechtigkeit fördern.

Das Programm entwicklungspolitischer Freiwilligendienst (eF) ist Teil der internationalen Personalprogramme des EED. Der EED kooperiert dabei mit Initiativen aus seinen Mitgliedskirchen und vermittelt Freiwillige in Zusammenarbeit mit landeskirchlichen Einrichtungen, Gemeindepartnerschaften und Eine-Welt-Initiativen. Mit dem Programm eF beteiligt sich der EED am „evangelischen Forum entwicklungspolitischer Freiwilligendienst“ eFeF und dem Förderprogramm „weltwärts“ des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

### **Zwischenseminare**

(für im Jahr 2009 Ausgereiste)

Frühjahr 2010 Costa Rica

Frühjahr 2010 Ghana

Frühjahr 2010 Kamerun

### **Ausreisekurs AKF**

(für Teilnehmende am entwicklungspolitischen Freiwilligendienst)

AKF 02 10 15.07. – 05.08.2010 AHA, Bonn-Röttgen

### **Rückkehrerseminar AWSF**

AWSF 02 10 06.10. – 10.10.2010 AHA, Bonn-Röttgen

### **Informationen:**

#### **EED-FREIWILLIGENDIENST**

Andrea Böttcher / Susanne Roth

Tel. +49 (0)228 8101-2346

E-Mail: andrea.boettcher@eed.de





## Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe e.V.

Die Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe (AGEH) e.V. ist der Personaldienst der deutschen Katholiken. Als anerkannter Träger des Entwicklungshelfer-Gesetzes vermittelt die AGEH fachlich und menschlich qualifizierte Frauen und Männer in Vorhaben der Entwicklungszusammenarbeit. Zu den Aufgaben der AGEH gehören kompetente Beratungsleistungen zum Thema personelle Entwicklungszusammenarbeit, Personalfindung und Personalauswahl, Vertragsgestaltung, eine individuelle Qualifizierung, professionelle Begleitung der Fachkräfte und Unterstützung bei der Reintegration. Die AGEH unterhält die fid-Service- und Beratungsstelle für den Bereich der internationalen Freiwilligendienste. Die AGEH gibt die entwicklungspolitische Zeitschrift „CONTACTS“ heraus, die viermal pro Jahr erscheint.

Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe (AGEH) e.V.

Ripuaerenstraße 8

50679 Köln

Tel.: +49 (0)221-8896-0

Fax: +49 (0)221-8896-100

E-Mail: [info@ageh.org](mailto:info@ageh.org)

[www.ageh.de](http://www.ageh.de)



## Evangelischer Entwicklungsdienst e.V.

Der Evangelische Entwicklungsdienst (EED) e.V. ist ein Entwicklungswerk der evangelischen Kirchen in Deutschland.

Der EED vermittelt europäische Fachkräfte und Fachkräfte im Reintegrationsprogramm sowie Freiwillige nach Afrika, Asien und Lateinamerika, nach Ozeanien, Südosteuropa und in den Kaukasus. Die Partnerorganisationen des EED sind Kirchen, christliche Organisationen und Nichtregierungsorganisationen. Mit ihnen gemeinsam arbeitet der EED weltweit für ein Leben in Würde. Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung sind seine Leitbilder. Entwicklung in Partnerschaft ist ein Kernelement seiner Arbeit.

Evangelischer Entwicklungsdienst (EED) e.V.

Referat Fachkräfte/Kursverwaltung

Ulrich-von-Hassell-Str. 76

53123 Bonn

Tel.: +49 (0)228) 8101-0

Fax: +49 (0)228) 8101-160

E-Mail: [anmeldung@eed.de](mailto:anmeldung@eed.de)

[www.eed.de](http://www.eed.de)